

Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V.



Vereinsmitteilungen 2018

„Teil meiner Gesundheit!“



Apotheke am Rathaus

Inh. Alexander Wick e.K.
Alzenauer Straße 30b • 63517 Rodenbach
Telefon: 06184/50449 • Fax: 06184/50489
NEU! WhatsApp-Bestellung: 06184/50449

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Di., Do.–Fr.: 08.30–12.30 Uhr • 14.30–18.30 Uhr
Mi. und Sa.: 08.30–12.30 Uhr

– **Barrierefreier Zugang!** –

www.apotheke-am-rathaus.com



Liebe Vereinsmitglieder,

wir legen Ihnen hiermit die Vereinsmitteilungen 2018 vor, die Ihnen einen Überblick über das Vereinsgeschehen im zurückliegenden Jahr sowie einen Ausblick auf wichtige Themen der bevorstehenden Monate geben sollen.

Eigentlich wollten wir das Jahr 2017 etwas ruhiger angehen lassen und uns auf die Standards beschränken, da die Belastung vieler Personen durch die Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten zu unserem 125-jährigen Jubiläum doch gewaltig waren. Doch es kommt immer anders als man denkt.

Der Vorstand beschloss spontan, die 2014 begonnene Renovierung unseres Vereinsheims weiterzuführen. Wände, Türen ect. wurden mit frischer Farbe gestrichen, so dass der Raum in hellem Glanz erstrahlt. Die meiste Arbeit war das Ersetzen der Polster von Stühlen und Bänken, die noch aus den 70er Jahren stammten, als im Vereinsheim noch geraucht werden durfte. Viele, viele Arbeitsstunden wurden vom Vorstand aufgewendet, der diese komplizierten Arbeiten in Eigenregie durchführte und somit die Vereinskasse in hohem Maße schonte.

Im sportlichen Bereich haben die Handballer und die Leichtathleten der TGS die größten Erfolge erzielt. Die 1. Mannschaft verpasste nur knapp den Aufstieg in die Landesliga. Die wiedererstarteten Leichtathleten unter Leitung von Michael Grünwald mit seinem Trainerteam konnten großartige Erfolge auf Kreis und Regional Ebene erzielen, ohne den Gedanken des Breitensports zu verlieren.

Auch die Langläufer erzielten wieder gute Ergebnisse. Allen erfolgreichen Sportlerinnen

unseren Glückwunsch und für die Zukunft von dieser Seite aus weiterhin gutes Gelingen!

Der nächste Höhepunkt war die Gründung der Abteilung E-Sport zum 1. Oktober 2017. Der Vorstand hat sich viel Zeit gelassen mit der Entscheidung einer alternativen Sportart und hat sich letztendlich für E-Sport entschieden, da diese voll im Trend liegt. Es ist sehr schwer, diese neue Sportart theoretisch darzustellen, daher möge sich jeder, der sich dafür interessiert, vor Ort ein Bild machen, was E-Sport bedeutet. Abteilungsleiter Frederik King und sein Team stehen gerne für Auskünfte zur Verfügung. Am 11./12. August 2018 findet in unserem Vereinsheim das erste große Turnier statt. Ebenfalls eine gute Gelegenheit sich in der Praxis überzeugen zu lassen.

Außerdem haben wir das Vereinslogo angepasst



Dies und mehr in diesem Heft. Hinweisen möchte ich auf die Jahresberichte unserer Sportabteilungen sowie den Rückblick auf die verschiedenen Reiseaktivitäten.

Ich bedanke mich bei allen, die durch Berichte und Fotos oder in anderer Weise zum Erscheinen des Heftes beigetragen haben. Allen Lesern viel Freude bei der Lektüre.

G. Timmermann, 1. Vorsitzender

Ristorante – Pizzeria

***Da Bruno –
Cafe Thomas***

Deutsche und italienische Spezialitäten

- Lieferung frei Haus -

*Unsere Öffnungszeiten
täglich von 11.00 Uhr bis 2.00 Uhr
durchgehend warme Küche.*

*Jahnstraße 2 – 63517 Rodenbach
Telefon 06184/51733*



VENEZIA
E I S • C A F É

Hanauer Landstraße 3b – 63517 Rodenbach
Familie Turbian freut sich auf Ihren Besuch !

Vorwort	3
Aus dem Gesamtverein	
Gedenken an die Verstorbenen	7
Ehrung von TGS-Sportlern für Leistungen im Jahre 2017	9
Die Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände ab März 2018	11
Jahresrückblick 2017 des 1. Vorsitzenden Gary Timmermann	13
Empfehlungen des Vorstands	15
Das TGS-Porträt 2017: Hans Schröder	17
Unsere Jubilare des Jahres 2018	18
Berichte aus den Abteilungen	
Abteilung Turnen und Gymnastik	23
Abteilung Leichtathletik	32
Abnahmeprüfung für das Sportabzeichen / Leichtathletik	33
Abteilung Handball	34
Abteilung Wandern	61
Reiseberichte	
Die TGS-Auslandsfahrt in die Toskana / Mai 2017	63
Die TGS-Fahrrad-Tour / Juni 2017	67
Die Schweizfahrt	70

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: TGS 1891 Niederrodenbach e.V., Ingrid Thomale-Wendt

Layout: Marcus Brandes, brandesmedia mediengestaltung, www.brandesmedia.de

Druck: Kümmel KG Druckerei, Hainburg, www.kuemmel-druckerei.de

TEPPICHBODEN SERVICE

DIETER GUNKEL

VERKAUF + VERLEGUNG VON TEPPICHBÖDEN,
PARKETT, LAMINAT, PVC + VINYL-BELÄGEN
RENOVIERUNGS-SERVICE

TEL.: 06184/50874 Mobil: 0179/2274853

Farbe
Welle
Styl
Schnitt
HAARSCHARF

In. J. Röder
Dornheckenweg 4
63517 Rodenbach
Telefon 0 61 84 / 5 05 81
Fax 0 61 84 / 93 13 72
E-Mail: info@salon-roeder.de

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 7.00 - 14.00 Uhr
An allen Tagen durchgehend geöffnet!

Harvolk's Schuh – und Schlüsselservice

Lederarbeiten

Schuhreparatur; Schuh – Zubehör;
handgemachte Ledergürtel und Ledertaschen



Bahnhofstraße 33
63517 Rodenbach
Tel.: 0 61 84 / 5 22 86
Fax: 0 61 84 / 95 33 80



Schlüssel; Schlösser;
Zylinder; Türbeschläge;
Notöffnungen

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 14:30 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Wir gedenken in
Ehrfurcht und
Dankbarkeit
unserer Toten.



Es verstarben von März 2017 bis März 2018
die folgenden Mitglieder der TGS:

Siegfried Zenker

Klaus Harwart

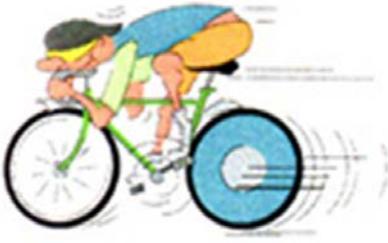
Heinrich Schäfer

Gerd Knapp

Klaus Erdweg

Rainer Schejna

Edgar Amend



Fahrrad Strutt

**Riesenangebot an Fahrrädern,
E-Bikes, Zubehör und
Ersatzteilen!**

- Eigene Reparaturwerkstatt -

63517 Rodenbach, Gartenstraße 4

Telefon : 06184 / 50190

FAX : 06184 / 9568420

E-Mail : kontakt@fahrrad-strutt.de

**Mo., Di., Do., Fr. v. 9:00 – 12:30 Uhr u. 14:30 – 18:00 Uhr
Mi. und Sa. von 9:00 – 12:30 Uhr**



Oldřich Kulháněk: Omaggio ai pittori Rudolfini

Aloys-Ruppel-Straße 4a
63517 Rodenbach
Telefon 0 61 84 - 99 00 10
e-Mail: jarek@zejda.com

Zejda Galerie

Aquarelle
Grafiken
Ölbilder
Radierungen
Skulpturen

Ganz in Ihrer Nähe — Termin nach Vereinbarung

Ehrung von Sportlern für Leistungen im Jahre 2017

Die nachstehend genannten Mitglieder der TGS Niederrodobach wurden im Rahmen einer Feierstunde von der Gemeinde für ihre hervorragenden Leistungen oder ihr langjähriges Engagement geehrt.

Den größten Anteil hat der hoffnungsvolle Nachwuchs unserer Leichtathleten mit Abteilungsleiter Michael Grünewald und seinen Trainerinnen Giulia und Jessica Hesse.



1. Platz bei den Regionalmeisterschaften über 3 x 800 m der weiblichen U 12
Johanna Costa, Lara Grünewald und Aminata Sebor.

Für Einzelleistungen wurden geehrt:

Lara Grünewald 1. Platz bei den Kreismeisterschaften im LA 3-Kampf, Crosslauf und 4,2 km Minimarathon Schülerinnen U 12

Luca Bauz 1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 4,2 km Minimarathon U 9

Tabea Bechhaus 1. Platz bei den Kreismeisterschaften 5 km W 12

Jonas Costa 1. Platz bei den Kreismeisterschaften 800 m
1. Platz bei den Kreismeisterschaften 5 km männl. Jugend M 13

Gabriele Timmermann 1. Platz bei den Kreismeisterschaften 10 km W 45

Stefan Bieg 1. Platz bei den Kreismeisterschaften 10 km M 55

Dr. Michael Kirschev 1. Platz bei den Kreismeisterschaften 10 km M 55

Ishild Müller 1. Platz bei den Hessischen Meisterschaften der Seniorinnen W 75 im Kugelstoßen, Hammerwurf und Speerwurf

Reinert

nahkauf

Jahnstraße 16

Tel. 06184 50252

- Alu-Zeltverleih
- Tische & Bänke
- Theken & Spülen
- Kühlwagenverleih
- Fassbier & Zapfanlagen
- Bistrotische

Deutsche Post



Restaurant Xabbouz

Rodenbachhalle

Hanauer Landstraße 14

63517 Rodenbach

Telefon 06184 9947727

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 17⁰⁰ - 22³⁰

Sonn- + Feiertag 11³⁰ - 14³⁰ u. 17³⁰ - 22⁰⁰

Montag Ruhetag

Familienfeiern bis 100 Personen



Unsere Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände

Vorstand		Telefon
1. Vorsitzender	Gary Timmermann, Hanauer Str. 22	56884
2. Vorsitzender	Marco Pinne, Hanauer Landstr. 2	50436
Verantwortlicher Finanzen Gesamtverein	Katja Schwarzer, Im Preulgarten 33	0177 5442752
Verantwortlicher Vereinsheimkasse	Fritz Marquardt, Südring 35	56308
Verantwortlicher Mitgliederverwaltung	Thomas Wolter, Ruhlweg 27, 63505 Langensfeldbold	0151 41449773
Verantwortlicher für Neue Medien und Homepage	Stefan Schneider, Odenwaldstr. 68	0178 5138528
Datenschutzbeauftragter	Wolfgang Wolter, Aulstr. 25	50505
1. Schriftführerin	Heidrun Heindel, Erlenbuschweg 3	993997
2. Schriftführerin	Katharina Heinbuch, Gelnhäuser Str. 21	2050741
Pressewart	Axel Mösinger, Forststr. 15	51115
Verwalter Vereinsheim	Stefan Bänisch, Platanenring 17a	952130
Beisitzer	Carla Bopp, Würzburger Str. 8	0151 20260000
	Frank Wiegelmann, Im Kleegarten 7	904832
	Carola Dietz, Aloys-Ruppel-Str. 4 a	953360
	Inge Wolter, Aulstr. 25	50505
	Bastian Bingel, Heinrich-Heine-Str. 4	0151 50474558
Abteilungsvorstände		
Abt. Handball		
Abteilungsleiter	Jonas Eck, Hauptstr. 39	54849
Stellvertreter	Rainer Bopp, Würzburger Str. 8	56828
Hockey (Freizeit)	Sybille Scholl, Ringstr. 14	55018
Abt. Turnen und Gymnastik		
Abteilungsleiterin	Jasmin Laubach, Hanauer Landstr. 4	0160 96465044
Stellvertreterin	Stefanie Günther, Hühnerberg 9, 63548 Gründau	06051-8858341
Abt. Leichtathletik		
Abteilungsleiter	Michael Grünewald, Am Pachtanger 46, 63456 Hanau	0176 47783104
Stellvertreterin	Bianca Costa, Wusterwitzer Str. 48, 63526 Erlensee	0176 29097202
Abt. Langlauf und Lauftreff		
Abteilungsleiter	Stefan Bieg, Alzenauer Str. 10	54224
Stellvertreter	Petra Weiher-Karlson, Wiesenstr. 34	901003
Obmann Lauftreff	Stefan Bieg, Alzenauer Str. 10	54224
Abt. Wandern		
	Ohne Abteilungsleitung	
Abt. E-Sport		
	Frederik King, Südring 64	9561911
Wirtschaftsausschuss		
Vorsitzender	Carmen Bänisch, Platanenring 17 a	952130
Kassenprüfer	Kirsten Robl, Harald Hehle, Simone Scherer, Günther Römer, Peter Bassermann, Hartmut Gratz	
Bankverbindungen		
Raiffeisenbank	IBAN: DE10 5066 3699 0000 0010 90 – BIC: GENODEF1RDB	
Sparkasse Hanau	IBAN: DE56 5065 0023 0055 1244 40 – BIC: HELADEF1HAN	

ACHTUNG – NICHT VERGESSEN!

Wenn sich Anschrift oder Konto-Nr. ändern,
bitte umgehend mitteilen an:
Katja Schwarzer, Im Preulgarten 33, 63517 Rodenbach
Tel.: 0151 5442752

MICH KANN MAN MIETEN! Privatnutzung des Vereinsheims möglich!

Anmeldungen und Anfragen zu Rahmenbedingungen
und Terminen bei Gary Timmermann
Tel. 06184-56884 · Email: gtimmermann@hotmail.de



Henze
Planung
Architektur



Wir planen für Sie Ihr
individuelles Eigenheim

Architekturbüro Henze
Lerchenweg 3
63517 Rodenbach
Tel. 06184 - 56444
Fax 06184 - 56454
info@henze-pa.de
www.henze-pa.de

Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser, sowie An- und Umbauten
oder Renovierungsmaßnahmen

Rechenschaftsbericht

Liebe Mitglieder,

als ich vor einem Jahr ankündigte, dass wir das Jahr 2017 wegen der hohen Belastung des Jahres 2016 durch die Vorbereitung und Durchführung unseres 125 jährigen Jubiläums etwas ruhiger angehen lassen und uns auf die Standard-Veranstaltungen beschränken wollten, hatte ich schon befürchtet, dass ich hier mit einem fast leeren Papier vor euch stehe und nichts zu berichten hätte.

Doch es kommt immer anders, als man denkt. Der Vorstand beschloss, die 2014 mit der Decke begonnene und längst überfällige Renovierung des Vereinsheims fortzuführen. Wände, Türen und Türzagen etc., alles noch Überbleibsel aus den 70er Jahren, wurden neu gestrichen. Am wichtigsten aber waren die neuen Bezüge auf den Stühlen und Sitzbänken, die ebenfalls noch aus den 70er Jahren stammten, vollgesaugt mit Rauch, Nikotin und anderen Gerüchen, denn bis vor elf Jahren, Sie können sich daran erinnern, durfte hier im VH noch geraucht werden. Das Beschaffen des Materials, Zuschneiden und Beziehen der Stühle und Bänke wurde vom Vorstand in Eigenregie durchgeführt. Viele, viele ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden dafür aufgewendet, ebenfalls für die anschließende Grundreinigung, die auch jahrelang nicht mehr durchgeführt wurde. Die ganze Sommerpause wurde dafür benötigt, und sie ist aus zeitlichen Gründen und fehlender Unterstützung leider bis heute noch nicht vollständig beendet.

Im Zuge dieser Renovierung haben wir auch das Vereinslogo etwas „renoviert“ und es auf einen neuen, der Zeit angepassten Stil ge-

bracht ohne dass es sich optisch vom alten Logo groß unterscheidet.



Eine weitere positive Nachricht kommt von der Mitgliederverwaltung. Die von der selbsternannten OPPOSITION angedrohten und befürchteten Massenaustritte von Mitgliedern aufgrund der beschlossenen Beitragsanpassung 2016 blieb auch 2017 aus, so dass wir vom Vorstand feststellen, dass wir mit unseren Argumenten genau richtig lagen und bedauern, dass wir auf Druck der sog. Opposition Einschränkungen akzeptiert haben, die wir deshalb aber bald wieder zur Sprache bringen müssen.

Ein weiteres Highlight war die Gründung unserer neuen Abteilung E-Sport. Viel Zeit haben wir uns gelassen, um eine alternative Sportart auszuwählen, und haben uns dann für E-Sport entschieden, eine Sportart, die genau im Trend liegt.

Wir müssen neue Horizonte finden, um die Spiele interessanter zu machen, hat Matthias Bach, Vors. des IOC, bei seiner Abschlussrede der Olympischen Winterspiele gesagt, und Rudi Cerne kommentierte dies, indem er auch den Namen E-Sport erwähnte.

So liegt ein weiteres, spannendes Jahr vor uns und ich hoffe, dass ich nächstes Jahr von hier aus weiterhin von der positiven Entwicklung unserer Turngesellschaft berichten kann.

Vielen Dank!

Ristorante ISOLA



RISTORANTE PIZZERIA „ISOLA“

Inhaber: Giuseppe Martino
Hanauer Landstraße 30
63517 Rodenbach

Telefon (06184) 55595

www.ristorante-isola.com

Mittwoch bis Samstag:
von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr u. 17.00 Uhr - 23.00 Uhr
Sonntag durchgehend geöffnet.
Montag und Dienstag Ruhetag

H. Semmel GmbH



Wir führen aus:

- **Anstriche, Außen- und Innenputz,**
- **Tapezierarbeiten,**
- **Trockenbau, Gerüstbau,**
- **Vollwärmeschutz.**

Riedstraße 48
63517 Rodenbach
Telefon: 06184/52806

Büro erreichbar 10.00 - 12.00 Uhr
oder Handy 0171/9303288

Empfehlungen des Vorstandes - Transparent-Werbung Bulauhalle 2018

Nachfolgende Firmen unterstützen die TGS durch Transparent-Werbung in der Bulauhalle.
Wir bitten unsere Mitglieder, diese Firmen und Geschäfte bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen:

H. Semmel GmbH Maler- u. Verputzarbeiten	Riedstr. 48, 63517 Rodenbach
Feinkostmetzgerei SchAAF	Bahnhofstr. 4, 63517 Rodenbach
Wein Strutt	Hanauer Landstr. 29, 63517 Rodenbach
Fahrrad Strutt	Gartenstr. 4, 63517 Rodenbach
brandesmedia mediengestaltung	Gelnhausen, www.brandesmedia.de
Autohaus am Hafen	Kinzigheimer Weg 98, 63450 Hanau
Kotyza – Bad und Heizung	Gewerbepark 14, 63579 Freigericht-Bernbach
Teppichboden Service D. Gunkel	Auf der Bleiche 4, 63517 Rodenbach
Pfungstädter Brauerei	Eberstädter Str. 89, 64319 Pfungstadt
Hausch - Heizung - Sanitär	Friedrich-Str. 22, 63505 Langenselbold
Autohaus Fischer und Schädler GmbH	Birkenweiherstr. 1, 63505 Langenselbold
Sport Jung, Team u. Freizeit	Dörnigheimer Str. 2c, 63452 Hanau

Wir bitten unsere Mitglieder desweiteren, ferner auch die Firmen und Geschäfte bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen, die durch das Schalten von Anzeigen in diesem Heft die TGS unterstützen.

METZGEREI

Schaaf

CATERING

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 18.30 Uhr **durchgehend**, Samstag 7 bis 13 Uhr

Mittagstisch

ab 11 Uhr täglich
ein wechselndes Fleischgericht -
alternativ ein vegetarisches Gericht
Samstags köstliche Suppen
Natürlich können Sie alles mitnehmen

Beratungs- und Bestellservice

Für Familienfeste, Partys, kulinarischen Büro-
und Office-Service nutzen Sie die
Erfahrungen und Fachkenntnisse unseres
Teams im Meisterbetrieb.

Salate & Co

täglich appetitlich frische Salatteller mit
hausgemachten Dressings.
Desserts bereiten wir mit viel Liebe und
garnieren mit Fantasie - auch nach Ihren
Vorstellungen und zum Mitnehmen.
Nutzen Sie unseren Bestellservice

Regionalität

Wir schlachten selbst und das schon seit 1927!
Rinder aus Bernbach, Schweine aus Roßdorf

Telefon: 06184-50174 | Fax: 06184- 993952
Mail: feinkost@metzgereischaaf.de
home: www.metzgereischaaf.de



Treffpunkt des guten Geschmacks

Metzgerei Schaaf | Bahnhofstraße 4 | 63517 Rodenbach

Küchen-Jäger



Talstraße 21
63517 Rodenbach

Alles aus einer Hand. Tel. 061 84/5 41 88

Einbauküchen und Ersatzbedarf
www.kuechen-jaeger.de

Das TGS Porträt

**Unter diesem Titel stellen wir Mitglieder unseres Vereins vor.
In diesem Jahr ist es ...**

Hans Schröder

Hans Schröder wurde 1938 in Gebersdorf / Pommern geboren. Er kam in den 60-er Jahren mit Ehefrau Ursula nach Rodenbach. Die beiden Töchter fanden alsbald Interesse an der Leichtathletik und wurden durch die TGS Trainerin Elfriede Schönwald gefördert und zu beachtlichen Leistungen ausgebildet. Dadurch kamen auch die Eltern Ursula und Hans zur TGS, anfangs zunächst als Helfer bei Training und Fahrten zu auswärtigen Wettkämpfen und im weiteren Verlauf immer mehr zu verlässlichen Stützen der Abteilung.

Hans fand Gefallen an der Leichtathletik und vor allem am Regelwerk und besuchte entsprechende Lehrgänge beim Hessischen Leichtathletik-Verband. So fungierte er bald als Starter und Aufsicht bei Leichtathletik-Wettkämpfen in Rodenbach und im Bezirk Frankfurt. Von 1975 bis 2008 war er zusammen mit Ehefrau Ursula in diesem Bereich tätig.

Als Kampfrichter war er oft im Kreis und Bezirk im Einsatz. In guter Erinnerung sind dabei die Süddeutschen Meisterschaften im Frankfurter Waldstadion (vor 30.000 Zuschauern), als Hans Mitglied eines Kampfrichterteams der TGS Niederrodenbach zusammen mit Ehefrau Ursula, Kurt Ommert, Heinz Reußwig, Fritz Marquardt, Hans Schönwald, Hans Weprich und Richard Zeh war und das Team vom DLV als Kampfrichter berufen wurde. Hans hatte an der Leichtathletik Gefallen gefunden, auch durch die Unterstützung seiner Ehefrau Ursula, die bei Leichtathletik-Wettkämpfen stets als Schriftführerin fungierte.



In der Jahreshauptversammlung der TGS Niederrodenbach wurde

Hans 1991 zum Abteilungsleiter der Abteilung Leichtathletik gewählt. Die Funktion übte er bis 1996 aus. Danach übernahm dann Dirk Ommert die Abteilungsleitung.

In Rodenbach hatte die Turngesellschaft schon in den 70-er Jahren die Trainingsleitung mit Tests zur Abnahme des Sportabzeichens übernommen. Auch in diesem Bereich engagierte sich Hans bei den Übungsstunden und letztlich bei den Abnahmeprüfungen.

Ende der 90-er Jahre wurde Hans in den Wirtschaftsausschuss für den Wirtschaftsbetrieb Vereinsheim gewählt. Hier ist er bis in die heutige Zeit aktiv und versieht seinen Wochendienst im Team mit anderen je nach den Wochenplänen. Dazu gehören die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen 1. Mai, Johannisfeier und Kerb. Bei allen von der TGS veranstalteten Spargelfesten, einschließlich des letzten im Jahre 2008, war Hans ein zuverlässiger Mitarbeiter, immer einsatzbereit im Sinne der ehrenamtlichen Tätigkeit für den Verein.

Im vergangenen Jahr wurde Hans Schröder vom Vorstand für 40 jährige Mitgliedschaft in der Turngesellschaft ausgezeichnet. Der Verein bedankt sich nochmal auch an dieser Stelle für sein hervorragendes Engagement und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute, auf dass ihm weiterhin Freude und Kraft gegeben werden möge.

A. W.

Unsere Jubilare des Jahres 2018

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren zu ihrem Jubiläum und dankt ihnen für ihr Engagement und ihre jahrelange Treue zur TGS, verbunden mit dem Wunsch, dass sie der TGS bei guter Gesundheit auch weiterhin eng verbunden bleiben mögen. Soweit nicht anders angegeben, wohnen die Jubilare in Rodenbach.

25 Jahre

Bach, Thorsten	Graszynski, D.	Hellmann, S.
Herbert, Bernhard	Huth, Kerstin	Parr, Jasmin
Pinne, Marco	Pitz, Margitta	Pitz, Alfred.
Reußwig, M.	Ruth, Thorsten	Schuhmacher, Peter

40 Jahre

Baumeister, H.	Baumeister, U.	Burghardt, H.
Ecker, Armin	Heinbuch, K.	Kreis, Jutta
Kunkel, Erna	Lach, Rainer	Römer, Volker
Weitzel, Udo	Witczak, Silke	Wunderlich, M.

50 Jahre

Briegel, Karl	Kandler, H.	Krause, H.
Lüders, Bernd	Lukas, W.	Mook, Reinh.
Pleissner, G.	Ratzka, V.	Röder, Jürgen

60 Jahre

Lukas, Klaus	Marquardt, Fritz	Schwindt, H.
--------------	------------------	--------------

70 Jahre

Göbel, Heinrich	Lohfink, Erna
-----------------	---------------

75 Jahre

Krall, Oswald



Ihr Partner für Ihre Gesundheit



Limes Apotheke

63517 Rodenbach · Limesstr. 8 · ☎ 06184 / 50635
info@limesapo.de · www.limesapo.de · Fax 06184 / 54458



Steuroptimierung | Erbschaft- & Schenkungsteuer | Steuerliche Spezialfragen

Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH | Hainbornstraße 4 | 63517 Rodenbach
T 06184 / 93670 | E kanzlei@steuerkanzlei-ludwig.com

Immer gut besucht: Das Johannisfeuer



Seit vielen Jahren ist das Johannisfeuer, das von der TGS zur Sonnenwende Mitte Juni veranstaltet wird, bei Vereinsmitgliedern und Rodenbacher Bürgern sehr beliebt. Auf dem Parkplatz vor der Bulauhalle werden von einer Gruppe von Ruheständlern alljährlich Tische und Bänke sowie Verkaufsstände auf und auch wieder abgebaut und der Parkplatz auch wieder gesäubert.

Auf dem unteren Teil des Parkplatzes wird von erfahrenen Experten die Feuerstelle eingerichtet. Wenn um 21 Uhr das Feuer entzündet wird und die Flammen dann zum Himmel züngeln, leuchten nicht nur die Augen der Kinder. Für die Sicherheit garantieren die anwesenden Feuerwehrleute.

Das Johannisfeuer ist ein fester Bestandteil unserer Veranstaltungsserie geworden und wird gerne angenommen.



FISCHER-SCHÄDLER GMBH LANGENSELBOLD SERVICE IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Unsere Leistungen im Überblick / Service:

Alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten
TÜV und AU
Express-Service
24 Stunden Abschleppdienst
Schadensabwicklung bei Unfällen
Reifenhotel
Kostenloser Hol- und Bring-Service
im Umkreis von 15 Kilometern
Mietwagen / Werkstattdienstleistungen

Unsere Leistungen im Überblick / Verkauf:

Individuelle und persönliche Beratung
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Werks- und Vorführwagen-Verkauf
Deutschlandweite Zulassung
Finanzierung
Leasing
Versicherung



Ihr Servicepartner in Langenselbold

Autohaus Fischer-Schädler GmbH
Birkenweiher Straße 1
Telefon: 0 61 84 / 93 16 - 30
Notrufnummer: 0 171 / 8 76 87 95
www.fischer-schaedler.de

Die TGS Kinderturngruppen



Jeden Montag treffen sich Jungen und Mädchen ab 4 Jahren von 17:00 bis 18:30 Uhr und verwandeln die Schulturnhalle Süd in ihre persönliche Abenteuerlandschaft, ihr Spieleparadies. Der Spaß steht dabei im Vordergrund.

Nach wechselnden Aufwärmspielen wird ein Parcours mit verschiedenen Stationen aufgebaut, in denen sie klettern, rutschen, krie-

chen, rollen, balancieren und springen können, jeder nach seinem Können und seinen Fähigkeiten. Die älteren Kinder schließen sich auch mal zu einer Gruppe zusammen, lernen die verschiedenen Turngeräte kennen und studieren erste Bewegungsabläufe ein.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Eltern bedanken, die uns in den Turnstunden unterstützen. Vielen Dank.

Für die Übungsleiter: Stefanie Günther



**Qualifizierter
Innungsfachbetrieb**

Firmenprofil

Gründungsjahr: 1996
Betriebsgröße: 20 MA
Meisterbetrieb
Ausbildungsbetrieb
Kleinaufträge
Reparaturen
Ausführung in :
MKK, HU, FFM, AB,
WJ, MTK, HG

Wir sind die Profis für:

Elektroinstallationen
Gebäudesystemtechnik – EIB
SAT Anlagen / Kabelfernsehn
T-Home / M-Net
DSL und Telefonanlagen
Netzwerktechnik
Alarmanlagen
E-Check

Kontaktdaten :

eltrotec GmbH
Hanauer Str. 20
63517 Rodenbach

Telefon: 0 61 84 / 99 01 41
Telefax : 0 61 84 / 99 01 42
email

info@eltrotec-gmbh.de

Internet

www.eltrotec-gmbh.de

eltrotec

Elektroinstallation + Telekommunikation GmbH



Ihr Spezialist für die moderne Elektroinstallation

Seit 20 Jahren sind wir als zuverlässiger Partner für unsere Kunden in Rodenbach und Umgebung tätig. Unser Tätigkeitsbereich umfasst einfache Reparaturarbeiten bis hin zur modernen Elektroinstallation von Einzel- oder Mehrfamilienhäusern. Wir arbeiten mit namhaften Herstellern zusammen wie z.B.: Busch-Jaeger, Hager, Gira, Merten, WISI, Ritto, Siedle und viele mehr.

Selbstverständlich bürgt unser erfahrenes Elektroinstallationsteam für Qualität und denkt bei Ihrer Planung auch an die Technik von Morgen. Überzeugen Sie sich selbst. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns darauf!

Wir sind Ihr Vertriebspartner!



Ihr Spezialist für die moderne Elektroinstallation

Besuchen Sie uns auch unter : www.eltrotec-gmbh.de

Gut besuchte Frauengymnastikgruppen

Die beiden Gymnastikgruppen dienstags von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr und von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr werden regelmäßig von Frauen plus 60 gut besucht. Die erste Gruppe ist am stärksten vertreten mit bis zu 40 Damen. Die zweite Gruppe ist etwas schwächer.

Der Einsatz verschiedener Kleingeräte wie Hanteln, Overball, Theraband, Pezziball, Tennisball und Filz pads/Flowin sorgt für Abwechslung beim Training, das gleichermaßen Kondition und Koordination schult. Eine bessere Körperwahrnehmung wird trainiert durch Übungen zur Mobilisation der Gelenke einschließlich der Wirbelsäule. Hierbei wird auf eine bewusste Atmung geachtet.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Das Neue Jahr begrüßen wir mit einem Sekt-empfang, am Faschingsdienstag wird nach der Gymnastikstunde gefeiert mit Sekt, Krepeln, Käse usw. Vor der Sommerpause wird eine Fahrradtour oder eine Wanderung veranstaltet. Das Jahr lassen wir ausklingen mit einer Weihnachtsfeier im Vereinsheim oder einer Wanderung zum Rodenbacher Bäumen.

Die ständig wachsende Anzahl der Teilnehmerinnen zeigt, dass die Gymnastikstunden und die geselligen Aktivitäten mit großer Begeisterung und Dankbarkeit angenommen werden.

Männergymnastik 50 plus



Jeden Donnerstag trifft sich von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr eine Männergruppe in der Schulturnhalle Nord, um sich durch Gymnastik fit zu halten. Diese Gymnastiker freuen sich,

wenn weitere Männer Interesse an dieser Übungsstunde hätten. Die Gymnastikstunde wird von Wolfgang Wetzel sowie vertretungsweise von Wolfgang Spöhrer geleitet.



JETZT WECHSELN
und Festpreis-Garantie sichern!

Lebensqualität ist,
etwas Neues
auszuprobieren.



Zeit für etwas Neues! Mit **GöStrom** setzen Sie nicht nur auf günstigen Öko-Strom, sondern engagieren sich auch gemeinsam mit uns für die Region Göttingen. Der Wechsel ist ganz einfach: Besuchen Sie uns persönlich in der Hildebrandstraße oder nutzen Sie die Anmeldung unter www.goestrom.de. Den Rest erledigen wir für Sie!

**Lebensqualität für die Region –
mit Ihren Stadtwerken!**

GöStrom
stadtwerke göttingen

„Feel well woman“ Präventionsangebot (10 Abende)

**Möchtest Du Dich wieder fit & ausgeglichen wohlfühlen ...
Neue Energie durch effektives Training erleben ...**

Die Schlüsselbegriffe „Wellness“ und „Gesundheit“ werden zusammengeführt und es ergibt ein effektives präventives Bewegungsangebot für Frauen ab 30 bis ca. Mitte 50.

Es werden Elemente aus dem neuseeländischem AROHA & KAHA (effektives Training im 3/4 Takt), wo Körper & Geist gleichermaßen beansprucht werden oder aus dem Power Qi-Gong oder Aerobic die Stunde eröffnen, bevor wir intensives Ganzkörpertraining nach Pilates & Faszien praktizieren und zum Ausklang die 90minütige Stunde mit Herz Chakra, Meridian Stretching, Body Scan, Autogenem Training oder Progressiver Muskelrelaxation beenden und „feel your body & feelwell“ – relaxed wieder nach Hause gehen!

Das bunte Potpourri innerhalb der 3 Säulen Ausdauer – Kräftigung - Entspannung macht diesen Präventionskurs so interessant.

Wenn Du dabei sein willst, dann sichere Dir Deinen Platz im Kurs (montags abends).

- » Nähere Infos und verbindliche Anmeldung telefonisch unter 06184 / 56156 bei der Trainerin oder via EMail an birgit.kolb@web.de
- » Das Angebot richtet sich an TGS Mitglieder wie auch an Nicht-Mitglieder.
- » Das Kurssystem wird von Präventionstrainerin Birgit Kolb-Scherger geleitet (lizenzierte Aerobic & Pilates Trainerin, AROHA & KAHA Instructor, Lizenz „Prävention“ für Herz-Kreislauf & Rücken & Stressbewältigung).

GASTSTÄTTE

"Zum Schützenhof"

63517 Rodenbach – Hauptstr. 5 – Tel. 0 61 84 / 50 37 9

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 18.00 – 01.00 Uhr
 Samstag 17.30 – 01.00 Uhr
 Sonn- u. Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag

STEP-Aerobic donnerstags 20 – 21 Uhr

Step-Aerobic ist reines Cardio Training zu moderner fetziger Musik, das den Puls nach oben treibt durch abwechslungsreiche Bewegungen am Stepboard.

Der ganze Körper wird beansprucht, insbesondere die Bein und Gesäßmuskulatur durch das permanente Auf- und Absteigen auf das Stepboard.

- Nach einem ca. 10 minütigem Warm-Up, um die Gelenke und Muskelgruppen zu mobilisieren und aufzuwärmen, gehen wir über zu einer tollen immer wieder neu kreierte Aerobic Choreografie, die den ganzen Körper incl. Köpfchen (Schritte merken) fordern und stellen ein optimales Konditionstraining dar.
- Den Abschluss bietet ein Stretching, dort werden die beanspruchten Muskelgruppen gedehnt und gelockert, der Puls kommt wieder zur Ruhe und die Stunde klingt bei ruhiger Entspannungsmusik aus.

Wenn Euch diese Schrittkombinationen im Takt zur aktuellen Chart-Musik Spaß macht und das in einer Gruppe „Gleichgesinnter“, dann seid ihr hier genau richtig.

Angesprochen sind Sportinteressierte zwischen ca. 25 und 50 plus, die etwas Ausdauer mitbringen und körperlich fit sind.

Vorkenntnisse der (Step)Aerobic sind von Vorteil für den Einstieg, aber kein Muß.

Bitte feste Hallensportschuhe und Flasche Mineralwasser mitbringen.

» Wenn ihr neugierig geworden seid, kommt einfach donnerstags von 20 – 21 Uhr in der Schulturnhalle Nord vorbei & schnuppert hinein, wir freuen uns auf Euch.

Trainerin Birgit Kolb-Scherger

	<h1>KONRAD MOHN</h1>	
<p>HOLZ UND KUNSTSTOFF- HANDWERK</p>	<p>Inh. Bernd Pilz Schreinerei • Meisterbetrieb, Rolladenbau • Rollgitter, Jalousien • Markisen Elektroantriebe und Steuerungen Fenster • Innen- und Haustüren Rolläden • Kundendienst</p>	
	<p>Hüttengesäßer Str. 18 • Langenselbold Telefon 061 84 / 35 58</p>	

Nordic Walking – aber richtig!

„Nordic Walking – aber richtig mit Armschwung hinter den Körper“

Seit über 10 Jahre bin ich im Rodenbacher Wald unterwegs und sehe viele Menschen, die ihre Stöcke „spazieren tragen“, jedoch nicht als Sportgerät effektiv einsetzen.

Ein Grundkurs wie auch eine regelmäßige Auffrischung ist unerlässlich, da sich binnen von ca. 2 Jahren einige Fehler einschleichen, außerdem in der Gruppe macht es viel Spaß. Es wird eine körperliche Fitness vorausgesetzt, das in einer Std. ca. 5 km gelaufen werden, die reine effektive Laufzeit beträgt bis zu einer Stunde. Bei körperlichen Beschwerden bitte im Vorfeld einen Arzt konsultieren und absprechen.

Was machen wir im Nordic Walking Anfänger- und Auffrischkurs?

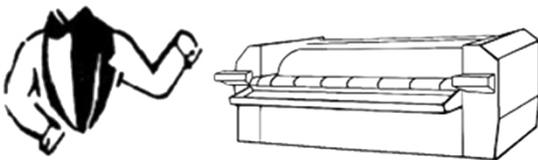
- Richtige Nordic Walking Technik kennenlernen und zu verfeinern (Arm-Bein Koordination, Armschwung, Abrollbewegung)
- Varianten des Nordic Walking zur Intensitätssteigerung, auch mit Kräftigungselementen (Stöcke & Kleingeräte)

- Techniken bei Cross Nordic Walking (unebenes Gelände mit Steigung / Gefälle)
- Belastungsparameter im Gesundheitssport kennenzulernen durch Pulsmessungen
- Aufwärmen & Mobilisation der Muskulatur vor dem Start
- Stretching Übungen am Ende der Einheit, um möglichem Muskelkater vorzubeugen

Der „Nordic Walking Prävention Anfängerkurs“ über insgesamt 6-7 Abende in Verbindung incl. dem Aufbau-Workshop, um die Grundtechniken entsprechend zu festigen.

Die Kurse starten frühestens im Mai / Juni und werden rechtzeitig im Rodenbach Kurier beworben.

» Für weitere Fragen & Infos ruft die Präventions-Trainerin Birgit Kolb-Scherger Tel. unter 56156 an oder EMail an birgit.kolb@web.de



MAZURA
HEISSMANGEL
TISCHTUCHVERLEIH
HEMDENSERVICE

63517 RODENBACH
HAINSTR.23
TELEFON 06184/52346

Angebote der Abteilung Turnen (Stand März 2018)

Montag, Schulturnhalle „Süd“

16.00 – 17.00	Gymnastik 50+	S. Günther
17.00 – 18.30	Gerätturnen	S. Günther
17.00 – 18.30	Kinderturnen ab 4 Jahre	S. Täufer, M. Lubich, D. Müller

Montag, Schulturnhalle „Nord“

19.00 – 20.00	Frauengymnastik	S. Günther
20.00 – 21.20	Fell well woman (Kurs)	B. Kolb-Scherger

Dienstag, Bulauhalle

08.30 – 09.30	Frauengymnastik Gr.1	B. Kraft, K. Pietsch
09.45 – 10.45	Frauengymnastik Gr.2	B. Kraft, K. Pietsch

Donnerstag, Schulturnhalle „Nord“

16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen	K. Schwarzer, C. Dietz
19.30 – 20.30	Männnergymnastik	W. Wetzel
20.00 – 21.00	Step Aerobic	B. Kolb-Scherger

Freitag, Schulturnhalle „Nord“

16.00 – 17.30	Rope Skipping	C. Dietz, C. Krause
---------------	---------------	---------------------



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr	10 - 13 Uhr
	15 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr



Hanauer Landstr. 55
63517 Rodenbach

Tel.: 06184 - 93 81 18

Immer wieder Zumba ...

Zumba ist der eingetragene Markenname für ein Fitness-Konzept, das vom Tänzer und Choreografen Alberto Perez in Kolumbien in den 1990er Jahren kreiert wurde. Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen.

Beim Zumba werden keine Schritte gezählt, sondern es wird einfach nach dem Fluss der Musik getanzt. Jedes Lied erhält passend zu seiner Charakteristik eine eigene Choreogra-

fie. Die Tanzschritte kommen aus Reggaeton, Cumbia, Salsa, Marengue, Mambo, Flamenco, Cha Cha Cha, Tango, Soca, Samba, Axe, Bauchtanz, Bhangra und Hip Hop.

Zumba ist ein anerkanntes Ganzkörpertraining, das fit hält und viel Spaß macht.

Gebühr für 10 Einheiten: für Mitglieder der TGS € 25,-, für Gäste € 45,-

Trainingszeit: Mittwochs von 18.00 – 19.00 Uhr in der Rodenbachhalle.

Spaß für Kinder ab 3 Jahren



Mittwochs von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr findet in der Rodenbachhalle ein Tanz- und Spielkurs für Kinder ab 3 Jahren statt. Hier lernen die Kleinen unter Anleitung einer ausgebildeten Tanzlehrerin altersgemäße Tänze und Spiele kennen. Die Kindergruppe ist sehr beliebt auch deshalb,

weil sie zu Auftritten bei Veranstaltungen anderer Vereine eingeladen wird. Hier können die kleinen Tänzer und Tänzerinnen schon mal ihre Wirkung auf das Publikum erproben.

Die Kinder haben viel Spaß und Abwechslung in ihrer Tanzgruppe.

Leichtathletik im Aufwind



Im vergangenen Jahr habe ich euch davon berichtet, dass wir die Leichtathletik der TGS Niederrodenbach anders aufstellen wollen. Wir haben eine Separierung zwischen der Kinderleichtathletik (bis 9 Jahre) trainiert von Rolf Weber, und der Schülerleichtathletik (ab 10 Jahre) trainiert durch die Geschwister Hesse und mich, durchgeführt.

Diese Trennung hatte das Ziel unsere Athleten sportlich zu fördern und sollte ihnen ermöglichen ihr optimales Leistungsvermögen abzurufen. Dies ist uns gelungen.

Insgesamt erreichten die Athleten der TGS Niederrodenbach in 39 Wettkämpfen 49 Erste Plätze (+14), 36 Zweite Plätze (+12) und 39 Dritte Plätze (+18). Der gute sportliche Weg auf dem wir uns befinden spiegelt sich bei den Kreismeisterschaften umso deutlicher wieder. Die Athleten der TGS Niederrodenbach konnten 12 Kreismeistertitel in 2017 erringen, 3 mehr als im Jahr zuvor. Außerdem

konnten 24 weitere Podestplatzierungen erreicht werden, das waren doppelt so viele wie im Vorjahr.

Der größte Erfolg wurde allerdings durch unsere U12 Mädchen erreicht. In der 3 mal 800 Meter Langstaffel wurde man Regionalmeister Rhein-Main, und das nur mit Athletinnen des jüngeren Jahrgangs!

Auch unsere Werbeaktion zeigte den erhofften Erfolg. Durch regelmäßige Zeitungsberichte, Flyer und Zusammenarbeit mit der Adolf-Reichwein-Schule konnten 9 neue Athleten gewonnen werden und die Zahl der Aktiven konnte auf 25 gesteigert werden, ein Anstieg um fast 50 Prozent!

Die Leichtathletik der TGS Niederrodenbach hat Tradition. Um den früheren Bekanntheitsgrad wieder zu erreichen gehen wir jetzt den nächsten Schritt und fördern die Zusammenarbeit mit dem Verband.

So haben wir den Hilferuf des Verbandes zu den hiesigen Hallenkreismeisterschaften im Februar diesen Jahres erhört, und in einem Kraftakt die komplette Bewirtung an dem 2-Tages-Event übernommen. Dazu war die Hilfe von Vereinsmitgliedern auch außerhalb der Leichtathletik notwendig. Mein besonderer Dank gilt hier Stefan Bänisch mit seinen wertvollen Tipps und seiner tatkräftigen Unterstützung, aber auch allen anderen Vereinsmitgliedern aus der Leichtathletik und anderen Abteilungen mit deren Hilfe 20 Dienste gestemmt werden konnten und jede Menge selbstgebackenen Kuchen in den Verkauf gehen konnten.



Für das Jahr 2017 waren insgesamt 7 Abnahmetermine von Mai bis Oktober geplant.

Doch aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen konnten tatsächlich nur 3 Termine durchgeführt werden. Daher konnten auch die guten Ergebnisse der letzten Jahre nicht erreicht werden. Wir konnten insgesamt nur 11 erfolgreiche Abnahmen verzeichnen.

Aus diesem Grund hat sich das Abnahmeteam für 2018 entschlossen, die Abnahmetermine kurzfristig anzusetzen, wenn die Wettervor-

hersage eine Durchführung zulässt. Unter der Tel. 0618456884 oder 01712839744 können sich Interessierte anmelden. Wir hoffen, dass es 2018 wieder bergauf geht.

Das Sportabzeichenabnahme-Team
Gabi & Gary Timmermann

Schützenhaus Hubertus



**Gutbürgerliche Küche
Biergarten am Waldrand**

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 14 Uhr bis 22 Uhr; So. 12 Uhr bis 22 Uhr

63517 Rodenbach Am neuen Sportplatz 2

Tel.: 0172 3875180 und 0152 02422289

Jahresrückblick der Abt. Handball Saison 2017/18

Unser Spielbetrieb

Wie im letzten Jahr hatten wir in der abgelaufenen Saison 4 aktive Mannschaften d.h. eine Damen- und 3 Herrenmannschaften, die jeweils in einer Meisterschaftsrunde antreten.

Unsere Kooperation im Jugendbereich mit dem TV Langenselbold, die JSG Buchberg, trägt Früchte, auch wenn es im organisatorischen Bereich manchmal etwas schwerfällig ist. Aber nach wie vor sehen wir die Gründung der JSG Buchberg als wichtigen und richtigen Schritt an. Es fällt Vereinen wie uns immer schwerer, im geographischen Umfeld von höherklassigen Vereinen wie der HSG Hanau, Bruchköbel oder Gelnhausen für Kinder oder besser gesagt für deren Eltern entsprechend attraktiv zu sein. Dennoch konnten wir weiblich wie männlich

alle Altersklassen besetzen, aber leider mussten wir wegen Spielermangel unsere weibliche A-Jugend während der Spielrunde zurückziehen.

Gratulieren möchte ich unserer männlichen A-Jugend und deren Trainer, die vorzeitig die Meisterschaft in der Bezirksoberliga gewinnen konnten. Allen unseren herzlichen Glückwunsch!

Unsere Damen spielten nach wie vor in der Bezirksliga A, seit dieser Saison mit Rainer Grünbacher als Trainer. Die Saison beendeten sie nach einer sehr durchwachsenen Spielrunde auf dem letzten Tabellenplatz, was sicherlich auch dem dünnen Kader geschuldet ist. In der nächsten Saison werden sie mit hoffentlich neuem Schwung in der Bezirksliga B spielen.

Für ein schönes Bad & ein warmes Zuhause

RATZKA

Bad-Heizung

Familienbetrieb seit 1950

Sandweg 8a
Rodenbach
Tel. (06184) 50171
info@ratzka-gbr.de

- Gas & Ölfeuerungsanlagen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Badsanierung
- Kundendienst
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Service

In der Bezirksliga D treten die Männer III weiter außer Konkurrenz an. Nach einem überaus erfreulichen Saisonverlauf eroberte unsere Dritte am Ende den 2. Tabellenplatz. Die dritte Mannschaft organisiert sich auch in dieser Runde weitestgehend selbst. Umso höher ist dieser Erfolg zu bewerten.

Unsere Zwote hatte in der Bezirksliga A einen schlechten Start. So konnten aus den ersten 9 Spielen nur 3 Punkte geholt werden. Allerdings ist bei unseren Herren II, die auch in dieser Saison von Peter Brussel trainiert werden, ein klarer Aufwärtstrend zu sehen. So konnte man bald aus den folgenden 6 Spielen 9 Punkte holen. Am Ende der Saison belegte man den 7. Tabellenplatz.

Die erste Mannschaft hat eine sehr durchwachsene Saison hinter sich. Schon der Saisonbeginn verlief leider anders als erwartet. Statt wie sonst oben mitzuspielen, stellte sich sehr schnell heraus, dass man in dieser Saison nicht um den Aufstieg spielen würde. Hinzukommende Verletzungen und studienbedingte Abgänge führten dazu, dass die ohnehin schon geringe Spielerzahl auf ein gefährlich niedriges Niveau sank und man immer öfter auf Spieler im Ruhestand zurückgreifen musste, die am Trainingsbetrieb nicht teilnehmen. Dass ein dauerhaftes Training mit nur einem Torhüter und unter 10 Spielern für die Motivation von Mannschaft und Trainer nicht gerade förderlich ist, ist selbstredend. Aufgrund dieser Abwärtsspirale musste man bereits gegen die Rundenmitte davon ausgehen, dass man im Mittelfeld landen würde. Zum Saisonabschluss belegte man den 10. Tabellenplatz.

Schon Mitte der Saison war klar, dass unser

Trainer Georg Völker wegen der Übernahme von neuen beruflichen Verpflichtungen und den damit verbundenen Dienstreisetätigkeiten des Öfteren nicht den Trainingsbetrieb weiterleiten können.

Er hatte damals sein Amt von sich aus zur Disposition gestellt. Wir konnten ihn allerdings überzeugen zunächst weiterzumachen, um insbesondere die nötigen Punkte gegen den Abstieg einzufahren, was ihm trotz der ausgeliehenen Spieler an die zweite Mannschaft gelungen ist. Nachdem die Gefahr des Abstiegs gebannt war, war die TGS dem ursprünglichen Wunsch von Georg Völker zur Niederlegung seines Amtes nachkommen.

„Georg Völker war entscheidend an den Erfolgen der Herren I in den vergangenen Jahren beteiligt. Sein Engagement für den Handball in Rodenbach - auch im Jugendhandball - oder als Schiedsrichter ist vorbildhaft und damit auch Maßstab für seinen Nachfolger.“ Wir hoffen stark darauf, Georg als Vereinsmensch, der seine gesamte Familie in die TGS integriert hat, nicht aus unseren Reihen zu verlieren. Das Training wurde schließlich interimsmäßig von Rainer Bopp und dem Trainerstab André Krause und Christopher Götz geleitet.

Ab der Saison 2018/19 wird Damir Hundur, der bis zum Rundenende die Erste Damenmannschaft des TV Langenselbold in der Landesliga trainierte, das Traineramt der ersten Mannschaft übernehmen.

Bei dem Schiedsrichter-Soll haben wir in der kommenden Saison noch ein ausgeglichenes Konto - das wird aber nicht so bleiben! Wir sind dringendst darauf angewiesen, neue Schiedsrichter auszubilden. Dieses Unterfangen

gestaltet sich leider mehr als schwierig, da die Motivation, einen Schiedsrichterschein zu erwerben, wohl eher gering ist.

Unterstützen können uns dabei alle Spieler ob Jung (z.B. noch in der A-Jugend), Aktive oder Ehemalige. Jeder sollte sich überlegen, ob er nicht eine Schiedsrichterausbildung machen will, um die TGS vor Schaden zu bewahren. Denn eins sollte klar sein, ohne Schiedsrichter können wir den Handball-Sport leider nicht ausüben. Als Verein drohen uns Punkverlust und Geldstrafen. Und noch eine Bitte an euch: gemeckert von der Tribüne wird schnell, das wird auch schon mal persönlich. Kritik ist in Ordnung, aber bitte nicht unter der Gürtellinie. Wir als TGS sollten mit gutem Beispiel vorangehen. Wir sind dankbar um jeden Schiedsrichter, auch wenn nicht alle fehlerlos sind, aber wer ist das schon!

Die finanzielle Situation

Die „Handballmaschine“ verursacht einiges an Kosten, ihr könnt aber sicher sein, wir prüfen jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit und konnten dadurch gegenüber dem geplanten Etat

für 2017 einige Einsparungen erzielen. Darüber hinaus gibt es eine sehr aktive Ansprache an Werbepartner und Sponsoren, unter anderem auch durch unsere Spielerinnen und Spieler, die wiederum Geld in die TGS-Vereinskasse spülen. D.h. unsere Ausgaben für 2017 sind unter dem geplanten Etat geblieben.

In diesem Jahr haben wir einen etwas höheren Etat-Plan dem Vorstand vorgelegt, da wir, wie eingangs bereits erwähnt, einiges in den Jugendbereich und in die Verbesserung der Trainingsbedingungen investieren müssen.

Zum Abschluss: vielen Dank denjenigen, die uns teilweise schon über Jahre und Jahrzehnte hinweg unterstützen und einen nicht unbeträchtlichen Teil ihrer Freizeit dem Handballsport und dem sozialen Gefüge der TGS-Handballabteilung opfern.

Vielen Dank dem Hauptvorstand, dem WA, den Spielerinnen und Spielern sowie den Trainereinnen, Trainern und Betreuern, aber auch den Schiedsrichter und Zeitnehmern und den vielen Helfern im Hintergrund, die immer da sind, wenn Not am Mann ist, aber vor allem auch den Kollegen und Kolleginnen aus dem Spielausschuss.



Bücherstube Reese

Inh. Detlef Knöll
Kirchstraße 3 · 63517 Rodenbach

Tel.: (06184) 50290
Fax: (06184) 53227

E-Mail:
keesebuch@aol.com

Internet:
www.keesebuch.de/



Im roten Fachwerkhaus !

Herren 1 ... schwierige Saison



Die Männer 1 der TGS Niederrodenbach blicken auf eine schwierige Saison zurück. Nach zuvor zwei knapp verpassten Meisterschaften verlief die Spielzeit 2017/18 in der Bezirksoberliga Offenbach/Hanau für die TGS alles andere als nach Plan. Trainer Georg Völker startete mit einem Kader von 15 Spielern in die Vorbereitung der Saison. In dieser machte sich das Team fit für die anstehende Runde. Einige Vorbereitungsspiele sowie Turniere in Hofgeismar oder Mainz wurden bestritten. Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt verletzte sich Torhüter Patrik Walther schwer am Knie und viel fortan für die gesamte Saison aus. Auch Torhüter Lukas Ott stand aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Zum Saisonstart gab es gleich einen richtungsweisenden Kracher. Mit dem TV Geln-

hausen 2 war der Absteiger aus der Landesliga zu Gast in der Bulauhalle. Die TGS spielte gut, verlor nur knapp. Man merkte jedoch, dass die Meisterschaft wohl dieses Jahr nur über den TV Gelnhausen gehen würde. Eine Erkenntnis die durchaus für Ernüchterung sorgte. Die weiteren Spiele verliefen allesamt durchwachsen. Gegen vermeintlich schwächere Gegner wie Bürgel, Klein-Auheim und Dietzenbach wurden Punkte gelassen. Es zeichnete sich bereits früh ab, dass man dieses Jahr wohl nicht in den vordersten Regionen der Bezirksoberliga mitspielen werde. Erschwerend kam hinzu, dass sich mit Jonas Eck ein wichtiger Spieler schwer an der Schulter verletzte und bis zum Ende der Saison ausfiel. Nicht mehr zum Kader gehörten auch Maurice Amend und Marcel Täufer, Daniel Noll sollte im Verlauf der Saison immer

wieder mit Verletzungen zu kämpfen haben. Die TGS ging daher schon zu einem frühen Zeitpunkt personell auf dem Zahnfleisch. Eine Situation die sich nicht nur auf den Trainingsbetrieb, sondern letztlich auch auf die Spiele auswirken sollte. Mit Mark Ullmann, Andre Krause, Sebastiano Arena und Spielern aus der zweiten Mannschaft wurde der Kader von Spiel zu Spiel immer wieder neu aufgefüllt. Nils Lukas wurde bereits früh aus der zweiten Mannschaft fest hochgezogen. Im Dezember wurde von acht möglichen Punkten gerade einmal einer geholt. Die Hinrunde schloss die TGS so im Mittelfeld der Tabelle ab.

Zur Rückrunde kehrte Sebastian Dietz von der HSG Kahl/Kleinostheim zurück. Die Personaldecke sollte sich allerdings weiterhin verschlechtern. Jürgen Hüttig erlitt im Spiel gegen Dietesheim einen Fußbruch und Timo Bach verletzte sich am Arm. Er bestritt gemeinsam mit Daniel Noll zwar noch ein paar Spiele in der zweiten Mannschaft um diese in der A-Klasse zu unterstützen, beide fielen in der ersten Mannschaft aber für die meisten Spiele der Rückrunde aus. Im März schied dann Trainer Georg Völker aus, der sich bei der TGS in den letzten zehn Jahren für eine sehr erfolgreiche Zeit mit zwei Aufstiegen in die Landesliga erfolgreich zeichnete. Er wurde für die letzten acht Spiele von Rainer Bopp ersetzt. Am Ende platzierte sich die TGS auf dem 10. Tabellenrang. Ein Ergebnis das vor der Saison niemand erwartet hätte und auch trotz der personellen Probleme nicht nötig gewesen wäre. Sicher wäre der ein oder andere Punkt mehr zu holen gewesen.

Für die neue Saison möchte die TGS mit dem neuen Trainer Damir Hundur neue Motivation schöpfen und gemeinsam mit bereits einigen feststehenden Neuzugängen wieder in oberen Tabellenregionen angreifen. Die 1. Männer der TGS freut sich dabei wieder auf zahlreiche Zuschauer und dankt allen, die sie in dieser Saison unterstützt haben.

In der Saison 2017/18 spielten für die Männer 1 der TGS:

Im Tor: Sascha Steinel, Oliver Georg, Lucas Ott, Patrick Walther

Im Feld: Florian Baatz (166 Treffer), Timo Bach (126), Niclas Göbel (109), Florian Bäuerlein (81), Joachim Noll (71), Jürgen Hüttig (68), Christian Fischer (37), Marc Standfest (35), Daniel Noll (28), Nils Lukas (16), Marcel Täufer (15), Sebastian Dietz (14), Sebastiano Arena (13), Mark Ullmann (12), Andre Krause (8), Edward Hübner (7), Leon Schmidt (6), Maurice Amend (5), Felix Hollander (3), Maurice Lang (3), Jonas Eck (1), Frederik King, Jan Lukas, Daniel Schneider, Marco Pinne, Tobias Hollander, Felix Wolter

Trainer: Georg Völker (20 Spiele), Rainer Bopp (8 Spiele)

Trainerteam: Andre Krause, Christopher Götz, Dirk Hausch, Gudrun Ruth, Michael Heiden



Seit 10 Jahren Ihr Versicherungspartner vor Ort.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Service-Center Rodenbach · Jens Heitzenröder

Hanauer Landstr. 35 · 63517 Rodenbach · Tel. 06184 9328770

Fax 06184 9328771 · jens.heitzenroeder@sparkassenversicherung.de



63517 RODENBACH - BUCHBERGSTRASSE 17
TELEFON 0 61 84 / 5 06 00 - FAX 5 22 85

Generalagentur Rodenbach

Ronald Philipp

Als Mehrfachagentur haben wir viele Möglichkeiten
auf Ihre speziellen Wünsche einzugehen.

Lassen Sie sich Ihr spezielles Angebot unterbreiten.

Hausratversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung,

Unfallrente, Gebäudeversicherung, Rechtsschutzversicherung,

Kraffahrtversicherung, Krankenversicherung, Lebensversicherung,

Renten- und Berufsunfähigkeitsrente.

Bürozeiten: täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr - sowie nach Vereinbarung

Mit Unterstützung ... am Ende 7. Platz für Herren 2



Zu Beginn der neuen Saison beendeten Frederick King und Tobias Hollander ihre Handballer-Laufbahn. Mannschaft und Trainer bedanken sich auf diesem Wege noch einmal für die tolle Unterstützung der vergangenen Jahre. Jürgen Hüttig und Nils Lukas wurden zur Unterstützung der Ersten Herrnmannschaft aus dem Kader der Zweiten genommen, ein Schritt der aus der Gesamtsituation des Herrenhandballs notwendig war. Jedoch wurde dadurch die Mannschaft so stark geschwächt, dass die junge Zweite von Anfang an gegen einen Abstieg spielen musste.

Das erste Spiel zum Saisonstart gegen Bad Orb wurde zwar gewonnen danach verlor die Mannschaft von Peter Brussel zwei Spiele bevor man gegen die HSG Dreieich ein Unentschieden erreichen konnte. In der Folge konnten die weiteren 5 Spiele nur mit Niederlagen abgeschlossen werden. In diesen Spielen war gut zu erkennen, wo das Hauptproblem der Mannschaft lag. Es fehlte den

Spiele an konstanter Leistung. Entweder verlief die erste Halbzeit gut und das Team verlor dann in der zweiten Halbzeit oder umgekehrt. Wie soft kommt in einer solchen Situation kam auch noch Pech dazu. Im Heimspiel gegen Seligenstadt lag man zur Pause mit 11 zu 18 Toren zurück, konnte aber bis kurz vor Ende auf 27 zu 27 ausgleichen. Am Ende nahm der Gegner die Punkte mit, mit nur einem Tor Unterschied. Im vorletzten Spiel der Vorrunde gewann dann endlich die Zweite ihr zweites Spiel mit 34 zu 25 gegen Oberhessen in der heimischen Halle.

Vor dem Rückrundenstart setzten sich Abteilungsleiter Jonas Eck, Rainer Bopp, Sebastian Dietz sowie Trainer Peter Brussel zusammen und sprachen darüber, was zu tun sei, um den Klassenerhalt der Zweiten in der A-Klasse sicherzustellen. Es wurde vereinbart, dass ab dem zweiten Spiel der Rückrunde einige Spieler der ersten Mannschaft die zweite Mannschaft unterstützen

sollen. Dieser Schritt war möglich, nachdem die Erste sich auf den mittleren Tabellenplätzen der BOL langsam stabilisierte. Mit der Unterstützung der Spieler aus der ersten Mannschaft konnten die nächsten Spiele erfolgreich gestaltet werden. Mit 5 Siegen und einem Unentschieden in Folge verbesserte sich die Mannschaft des Brüssel-Teams vom vorletzten Platz auf den 6. Tabellenplatz. Es sollte aber noch nicht die Rettung sein, da auch andere Mannschaften aus dem Tabellenkeller gewannen. So kam es dazu, dass aufgrund der Punkteverteilung das vorletzte Spiel der Saison eine ganz entscheidende Rolle zum Projekt „Klassenerhalt“ beitrug. Die Brüssel-Jungs mussten auswärts bei der HSG Oberhessen antreten. Hoch motiviert und mit einer tollen Mannschaftsleistung

konnte man dem Gegner ein 23:18 abringen. Die Saison wurde dann mit einem 7. Tabellenplatz beendet.

Die Mannschaft bedankt sich bei Timo Bach, Daniel Noll, Sebastian Dietz, Lucas Ott und Nils Lukas für ihre Unterstützung. Ein Dank geht auch an die Fans für ihre Unterstützung.

Kader

Im Tor: Jan Lukas, Bastian Bingel, Lucas Ott
 Im Feld Daniel Schneider, 110/43 Max Heimbuch, 85/7 Leon Schmidt, 104/3 Eddi Hübner, 108/9 Maurice Lang, 8/1 Felix Wolter, 5 Thomas Wolter, 1 Patrick Rau, Stefan Kreis, 39 Felix Hollander, 3 Felix Kunkel, 15/1 Axel Sturm, 13 Marco Pinne, 8/2 Christopher Georg und Fabian Reis

1. Filiale

Odenwaldstraße 8
 63517 Rodenbach
 Tel.: 06184/993645
 (Sonntags geöffnet 7-11Uhr)

2. Filiale

Schulweg 2
 63517 Rodenbach
 Tel.: 06184/9059848

Backstube

Hainstraße 5
 63517 Rodenbach
 Tel.: 06184/56257



Damen 1 – enttäuschende Saison



Zu Beginn der Saison starteten die TGS Damen mit einigen Veränderungen. Nach dem Weggang einiger Spielerinnen sowie der Trainerin Heidrun Heindel übernahm Rainer Grünbacher das Traineramt und die TGS Damen bekamen Unterstützung aus der A Jugend.

Bereits in der Vorbereitung auf die Saison wurde klar, dass die Damen einiges an Arbeit vor sich hatten, um die Abgänge nach der letzten Saison zu kompensieren.

Sowohl die Spielerinnen also auch der Trainer stellten sich dieser Herausforderung motiviert entgegen. Wie sich herausstellte, sollte die Saison jedoch alles andere als optimal verlaufen. Leider die Mannschaft krankheitsbedingt noch weitere Ausfälle.

Bereits in den ersten Saisonspielen wurde klar, dass sich die Mannschaft noch finden und steigern muss. Leider konnte dies bis zum Saisonende nicht konsequent umgesetzt werden und so schließen die Damen die Saison auf dem letzten Tabellenplatz ab.

Auch zum Ende dieser Saison müssen sich die Damen wieder von einigen Spielerinnen verabschieden. Für die kommende Saison muss man sich daher noch einmal neu aufstellen und mit frischem Kampfgeist in die kommende Saison starten.

Abgänge zum Saisonende:

Sarah Grünbacher, Nicole Lauterbach, Katja Schwarzer-Hut, Carola Dietz, Karin Heufer

Tabellenführung in der Bezirksliga – JSG Buchberg mA Jugend



Nach der letzten Saison verabschiedeten sich sämtliche Spieler des Jahrgangs 1998 in den Männerbereich, mit Merlin Schmidt (TGS) und Marcel Simon (TVL) sind nur zwei Jugendliche des Jahrgangs 1999 in der aktuellen Mannschaft. Neu kamen Timo Schlier, Sven Kellner, Leon Bär, Steven Wendel (alle TVL) in die A-Jugend hinzu. Um spielfähig zu sein, haben die B-Jugendlichen Dennis Schneider, Sascha Häslar, Leo Tischle und Henri Möbius (alle TVL) in allen Spielen ausgeholfen. Sporadisch halfen weitere B-Jugendliche aus. Nachdem Frank Schmidt sich als Trainer zurückgezogen hatte, ersetzte ihn Frederik King und bildete mit Florian Koog zusammen das Trainerteam der A- und B-Jugend. Montags (Langenselbold) und mittwochs (Nie-

derrodenbach) trainieren beide Mannschaften mit insgesamt 15 Spielern gemeinsam.

Die Neuformation der Mannschaft machte eine andere Schwerpunktsetzung gegenüber dem vorigen Jahr nötig – in der Abwehr wurde verstärkt eine 6-0-Formation eingeübt, im Angriff vor allem am 1-gegen-1-Verhalten gearbeitet. Die Qualifikation für die im Vorjahr als Meister beendete Bezirksoberliga misslang, so dass in der Bezirksliga angetreten werden musste.

Beim Saisonstart bei Flieden/ Neuhof, dem Bezirksneuling, musste die junge A-Jugendmannschaft der JSG eine 21-26-Niederlage einstecken. Dass es die einzige Saisonniederlage bleiben

sollte (noch ein Spiel gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten ist zu absolvieren), stellte für alle Beteiligten eine freudige Überraschung dar. Die zwei stärksten Verfolger mit HSG Maintal (20-18 und 26-21) sowie HSG Oberhessen (29-24 und 27-27) konnten in die Schranken gewiesen werden, was eine souveräne Tabellenführung in der Bezirksliga und dadurch die Meisterschaft bereits am vorletzten Spieltag zur Folge hat.

Zu bemerken ist die sehr gute Abstimmung innerhalb der Mannschaft und der optimale Rückhalt des Trainerteams durch Thorsten Schneider als Organisator im Hintergrund. Die Bereitschaft der genannten B-Jugendlichen in jedem Spiel der Saison auszuhelfen sei ebenso lobend er-

wähnt. Die A-Jugend der kommenden Saison wird mit Merlin Schmidt und Marcel Simon zwei Leistungsträger abgegeben haben, im Wesentlichen aber das selbe Gesicht haben wie dieses Jahr. Großes Problem ist die Mannschaftsstärke – auch dann wird die A-Jugend auf eine Unterstützung der B-Jugend angewiesen sein. Frederik King und Florian Koog werden weiterhin als Trainer der beiden Teams zur Verfügung stehen. Sollte ein Trainerneuling Interesse am Reinschnuppern haben, würden beide sich über Verstärkung freuen.

Tabellensituation Bezirksliga:

1. Platz mit 19:3 Punkten (plus Spiel gegen Neu-Isenburg am 3.03., Rodenbach.

Schmidt u. Sachs GmbH

**Eichenweg 2
63517 Rodenbach**

Kfz.-Meisterbetrieb



Tel. 0 61 84 - 5 12 54

- Unfallinstandsetzung
- Lackierungen
- Klimaservice
- Autoverglasung
- Kfz.Reparaturen
- TÜV - Abnahme

Bericht weibl. A-Jgd – Saison 2017/2018



Wir begannen die Vorbereitung Anfang Mai 2017 mit zunächst 8 Mädels und es war uns von Beginn an klar, dass es mit diesem dünnen Kader eine schwierige Saison werden würde.

Dennoch hatte die Mannschaft den festen Willen, die für einige Spielerinnen letzte Saison als Jugendspielerin, zu bestreiten. Eine ehemalige Spielerin schafften wir noch zu reaktivieren doch eine musste uns vor Beginn der Saison aufgrund des Jobs für die Samstagsspiele absagen. So starteten wir dann sozusagen mit 8 1/2 Spielerinnen in die Saison.

Als Teambuilding Maßnahme besuchten wir noch vor Saisonbeginn einen Kletterpark in Bensheim. Hier durften die Mädels nicht nur ihre Kletterkünste beweisen, auch Teamar-

beit und Lösungen innerhalb eines Teams gemeinsam auszuarbeiten wurden anfangs getestet. Ein schöner Tag mit abschließendem Essen bei schönem Wetter im Biergarten waren das Ergebnis!

Die Trainingsbeteiligung war leider nie zu 100% gegeben, was sich bei der geringen Anzahl an Spielerinnen dann oft auf die Trainingsqualität und -vielfalt auswirkte. Bei den Spielen jedoch ließen die Mädels ihren Ehrgeiz und ihren Willen aufblitzen und wir schafften nach Verlauf der Hinrunde ein ausgeglichenes Punktekonto mit 6:6 Punkten und fanden uns auf dem 3.Tabellenplatz. Leider verletzte sich im 4. Spiel unsere Spielerin Luisa Habenstein schwer an der Schulter. Nach der zeitnahen OP war klar, dass sie uns für die restliche Saison fehlen wird.

Nun hieß es, sich weiter durch zu beißen, was die Mädels auch wirklich versuchten und uns dies auch teilweise gut gelang. Doch merkte man nun, dass durch die fehlenden Wechselspieler einige an ihre Grenzen stießen und sich immer wieder Verletzungen bei der ein oder anderen Spielerin zeigten. Stellenweise spielten wir minutenlang in Unterzahl um unseren angeschlagenen Spielerinnen so die notwendigen Pausen zu ermöglichen. Eine unserer beiden Torfrauen waren im Wechsel pro Halbzeit immer als zusätzliche Feldspielerin im Einsatz, sonst hätten wir in manchem Spiel nur mit 5 Spielerinnen im Feld gespielt. Ein großes Lob an alle Spielerinnen, die sich bis zu diesem Zeitpunkt nicht aufgaben! Nachdem wir uns leider, auf diese Art und Weise so minimiert hatten, konnten wir an 3 Spieltagen auf die Unterstützung von 3 Mädels aus der B-Jugend zurück greifen. Ein herzliches Dankeschön nochmal an Euch! Das erste Spiel der Rückrunde verlief auch schon mit der Unterstützung aus der B-Jugend und dann ereilten uns in dieser Partie leider wieder 2 Verletzungen was zur Auswirkung hatte, dass sich unser Kader weiter

reduzierte. Nach langem Überlegen und nach Absprache mit der Jugendleitung und Erläuterung der ganzen Gründe Pro/Kontra entschieden wir dann doch, uns aus der laufenden Saison abzumelden.

Von dem Team aus 9 Spielerinnen verlassen 7 Mädels die Jugend und wechseln ab nächster Saison als „Seniorin“ in den aktiven Damenbereich. 2 Mädels hätten aufgrund ihres Alters die Chance ein letztes Jahr nochmal A-Jugend zu spielen.

Ich wünsche allen Mädels persönlich sowie auf Ihrem weiteren sportlichen Weg alles Gute! Eine lange Handballkarriere, frei von Verletzungen und immer mit dem notwendigen Spaß an unserem Sport!!!

Kader:

Feld: Anna Schlauch, Ann-Kathrin Lang, Fabienne Hoffmann, Luisa Habenstein, Milena Böhm, Selena Bassermann, Selina Kracker
Tor: Hannah Diemel, Ricarda Bach
Unterstützung B-Jugend: Freya Wagner, Juliana Sohn, Merit Breideband, Schola Sommerfeld
Trainerin Yvonne Pfanmüller

Sonntags geöffnet von 10 - 12 Uhr



Lieferservice & Fleurop

Blumenträume
MARION STRUTT
FLORISTIK

www.strutt-floristik.de

- **Exklusivfloristik** • **Seidenblumen**
- **Hochzeitsfloristik** • **Trockenfloristik**
- **Trauerfloristik** • **Excl. Modeschmuck**
- **Eventdekoration** • **Geschenkideen**

63517 Rodenbach • Oberrodenbacher Straße 15 • Telefon 06184/51041

JSG Buchberg – männliche Jugend B



Die männliche B-Jugend qualifizierte sich für die Bezirksoberliga und belegt mit 9:19 Punkten den momentan 7. Tabellenplatz. Aus der C-Jugend rückten vor Saisonbeginn fünf Spieler auf, von denen jedoch einer mit Handball aufhörte. Die personelle Situation ist in der Folge auch hier sehr angespannt, ein Ausfall ist nur schwierig zu kompensieren. Aktuell sind neun B-Jugendliche im Kader, die des Jahrgangs 2002 (Jannis Zaenker, Lars-Erik Franke, Benedikt Anton, Lars Hölzinger, Dominik Rivola) bleiben auch in der kommenden Saison in der Altersklasse und freuen sich auf die nachkommenden C-Jugendlichen. Körperlich war der Sprung der genannten Spieler aus der C-Jugend in die BOL B-Jugend ein großer Anspruch, der erst in der Rückrunde besser erfüllt werden kann-

te. Das gemeinsame Training mit der männlichen A-Jugend hat die Trainingsgestaltung hinsichtlich der Inhalte (v.a. Spielmöglichkeit im 7 gegen 7) verbessert, so dass immer mindestens 12 Spieler anwesend waren.

Kommende Saison wird die Kaderstärke durch 5 Zugänge aus der C-Jugend 10 Spieler betragen.

Tabellensituation:

7. Platz 9:19 Punkte mit noch zwei ausstehenden Spielen

JSG Buchberg – weibliche B Jugend Siebtbeste Mannschaft in Hessen



immer wieder um die verdienten Erfolgserlebnisse. Erst in der zweiten Saisonhälfte legten die Mädchen den großen Respekt vor den Gegnern ab und legten den Fokus darauf, ihr Spiel durchzuziehen. Mit dieser Einstellung stellten sich dann auch immer mehr die gewünschten Erfolgserlebnisse ein.

Mit der wB spielte eine zweite weibliche Jugendmannschaft in der Oberliga Hessen. In der B-Jugend ist diese eingleisig und mit 8 Mannschaften besetzt. Hier war auch schon der erste große Unterschied zu den bisherigen Erfahrungen. Die meisten Auswärtsspiele fanden mal nicht eben um die Ecke statt. So waren Fahrten wie nach Kassel keine Seltenheit, und für ein Auswärtsspiel ging auch schon mal ein ganzer Tag drauf. Wir waren mit Abstand die jüngste Mannschaft in dieser Liga, bestehend aus:

4 Sielerinnen des Jahrgangs 2001, 2 Spielerinnen des Jahrgangs 2002, 4 Spielerinnen der C-Jugend (2003) und 2 Spielerinnen (2004) der jüngeren C-Jugend

Zu Beginn der Runde war der Respekt vor den größtenteils körperlich überlegenen Gegnern sehr groß. Zwar zeigte man über weite Strecken der Spiele meist gute Leistungen aber mit technischen Fehlern oder kurzzeitigen Schwächephasen innerhalb einer Partie brachte man sich

Die Mädchen können absolut stolz darauf sein, dass sie als jüngstes Team zu den 8 besten Mannschaften Hessens zählen, und hier eine ordentliche Rolle gespielt haben. Wäre der Respekt zu Beginn der Saison nicht all zu groß gewesen, wären sicherlich auch noch ein bisschen mehr drin gewesen. Aber am Ende stand man als siebtbestes Team in Hessen da, und wer kann dies schon von sich behaupten? Auch hier waren der Teamgeist und die Unterstützung durch die Eltern entscheidend wie auch bei der weiblichen C-Jugend. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern und an alle Fans für die Unterstützung während der Saison.

Es spielten:

Linda Barnack, Merit Breideband, Ana Lena Galera, Anika Hampel, Lili Hammer, Leonie Hutin. Lara Lenz, Vivien Niedt, Lilli Pankotsch, Juliana Sohn, Schola Sommerfeld, Anna Lena Zahn

Ilse Ruhlandt, Mirko Stopinski, Delia Hampel

mC Jugend, eine Mannschaft, die auch nach Rückschlägen nicht aufgibt



Bei nur einem gewonnen Spiel in der gesamten Saison 17/18 liegt der Verdacht nahe, dass es sich bei der Runde der männlichen C-Jugend um eine verlorene Saison handelt. Und wer nach zählbaren Ergebnissen sucht, ist hier bereits am Ende angelangt. Doch erzählt das vergangene Jahr, wenn man genauer hinsieht, die Geschichte einer Mannschaft, die sich auch nach Rückschlägen und Problemen nie aufgab. Schon mit dem Ende der vorangegangenen Saison verabschiedeten sich zwei Spieler, um in einem anderen Verein ambitionierter Ziele zu verfolgen. Entgegen jeder Erwartung qualifizierte sich die männliche C-Jugend mit nur einem Sieg für den Einzug in die BOL. Als zwei Wochen vor Beginn der Runde auch noch der 1. Torwart den Verein wechselte, standen die Vorzeichen bereits schlecht. Die Tiefpunkte der folgenden Saison waren sicher die beiden Niederlagen gegen den direkten Konkurrenten aus Gelnhausen. Doch konnte man in

jedem Training und bei jedem Spiel beobachten, wie sich ein unbedingter Wille entwickelte und selbst bei bereits verlorenen Spielen mangelte es nie an Kampfgeist. Spieler, die im Jahr zuvor noch in der zweiten Reihe standen, übernahmen auf dem Feld Verantwortung. Neuzugänge und dankbar angenommene Hilfe aus der D-Jugend entspannten die schwierige personelle Situation. Diese Entwicklung gipfelte im letzten Spiel der Saison, bei dem die Mannschaft endlich das in ihr vorhandene Potential ausschöpfen und sich mit dem ersten Sieg einen versöhnlichen Abschluss ermöglichen konnte. Auf diesem Weg wollen Thomas und ich noch einmal allen Jungs und deren Eltern und Angehörigen für die schöne Zeit und den aufopfernden Einsatz danken und wünschen allen unseren ehemaligen Spielern im Sport wie im Leben viel Erfolg.

Daniel Schneider

JSG Buchberg – weibliche C Jugend HESSENMEISTER 16/17 und HESSENMEISTER 17/18



In der Geschichte der JSG Buchberg, bestehend aus den Vereinen TV Langenselbold und TGS Niederrodenbach, war es einmalig, dass eine Mannschaft im vergangenen Jahr an der Hessenmeisterschaft teilnahm und dann auch noch Hessenmeister wurde.

Noch einmaliger ist es, dass dieser neu aufgestellten Mannschaft die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft erneut geglückt ist. (Der Jg. 2002 musste in die B aufrücken und jüngere Spielerinnen rückten nach).

2017 ging die Mannschaft mit gemischten Gefühlen in die Qualifikation, da die Mannschaft sich neu formieren musste. Positionen mussten neu besetzt, jüngere Mädchen mussten eingebaut werden. Aber bereits in der Qualifikation zeigte sich der Siegeswille und die Bereitschaft bis an die Grenzen zu gehen. Überraschend konnte bereits in der ersten Qualifikationsrunde die Oberliga erreicht werden.

Den Trainern Ilse Ruhlandt und Mirko Stopinski war klar, dass die Doppelbelastung Ober-

liga und der Doppelbelastung, die C-Mädchen mussten/wollten auch noch wB Oberliga spielen, dass es ein recht schwieriges Unterfangen wird, unter die ersten Zwei in der C-Jugend zu kommen.

Die beiden Niederlagen in der Punktrunde waren verdient, da in diesen Spielen teilweise der Mut und das Herz fehlte und krankheitsbedingt die Leistungen nicht abgerufen wurden.

Man muss der Mannschaft hohen Respekt zollen, sie gaben in allen Spielen, auch wenn es mal nicht so gut lief, Gas und zeigte einen Teamgeist, vor dem man den Hut ziehen muss. Aber auch solche Spiele helfen weiter, da die Mannschaft das Positive hervor holte um das Negative auszumerzen.

Als Staffelsieger der Oberliga Staffel Süd qualifizierten sie sich für das Final Four um die Hessenmeisterschaft. Hier ging es im Halbfinale gegen den zweit Platzierten der Oberliga Staffel Nord, die wJSG Dittershausen/Waldau. Diese Mannschaft kannte man bereits aus der Qualifikation. Am Anfang noch etwas nervös, aber dann nach wenigen Minuten immer sicherer werdend, gab unser Team Gas und legte entsprechend vor. Das Spiel wurde souverän gewonnen und somit stand man im Finale.

Im Finale ging es gegen den Sieger des zweiten Halbfinals. Hier trafen unsere Mädels auf den Zweitplatzierten unserer Süd Staffel, die wJSG Bad Soden/Schwalbach. In der Punktrunde verloren wir noch das Rückspiel in Bad Soden und verhalfen ihnen damit überhaupt erst zur Teilnahme am Final Four. Aber im

Endspiel zeigte sich, dass wir die Mannschaft mit der breiteren Spielanlage und dem stärkeren Willen sind. Mit einem Blitzstart legten wir in diesem Spiel vor. Bad Soden kam zwar immer wieder ran, doch mit einer absoluten Ruhe und Abgeklärtheit spielten die Mädchen ihr Spiel und siegten am Ende verdient und deutlich mit 20:15.

Alles in allem gesehen, war es über die ganze Saison eine super Leistung. Die Mädchen haben sich für ihre Bereitschaft, mehr zu tun, mehr zu trainieren, auf vieles zu verzichten, selbst belohnt. Sie sind mit der wB zusammen ein TEAM, halten zusammen und motivieren sich gegenseitig. Hier müssen wir auch die Eltern mit einbeziehen. Auch wenn sie mal eine andere Meinung haben, werden wir als Trainer immer unterstützt und Lösungen im Sinne der Mädchen gesucht und gefunden. Aber nicht nur auf dem Spielfeld sondern auch daneben zeigte das Team, dass sie ein Team sind und sportliche Werte vertreten. Nicht von ungefähr haben die Mädchen nach dem Titelgewinn Glückwünsche und Komplimente aus ganz Hessen entgegennehmen dürfen.

Bei allen Fans, die uns während der Runde und vor allem an der Hessenmeisterschaft begleitet haben, möchten wir uns auch im Namen der Mädchen ganz herzlich bedanken.

Es spielten:

Linda Barnack, Ana Lena Galera, Anika Hampel, Lili Hammer, Leonie Hutin, Lilliy Kling, Marie Lang, Emilia Niedt, Lilli Pankotsch, Nia Rus, Charlotte Schäfer

Ilse Ruhlandt, Mirko Stopinski, Kirsti Herrig-Niedt

Saisonbericht männliche D-Jugend

Die Jugendqualifikation wurde in Hin- und Rückrunde erfolgreich mit dem Gruppensieg bestanden. Es spielten 8 Jungs und 2 Mädchen im Team. Nach dem Ende der Qualifikationsturniere teilte uns ein Elternteil mit, dass ihre beiden Jungs ab sofort zur HSG Hanau wechseln würden. Zwei andere Elternteile sahen jetzt in der Mannschaft keine Zukunft mehr und wechselten ebenfalls zur HSG. Übrig blieben 4 Spieler. Um die Mannschaft nicht sterben zu lassen, beschlossen wir, die Eltern der Mädchenmannschaft zu fragen, ob diese bereit wären, uns zu helfen. Es wurde ein Hallenturnier in Pfungstadt mit dem gemischten Team organisiert. Hier verkauften sich die Jungs und Mädels so gut, dass am Ende der zweite Platz unter 8 teilnehmenden Mannschaften belegt wurde. In einem weiteren Gespräch konnten wir die Bedenken der Eltern ausräumen, und so starteten wir mit dem gemischten Team in die Saison. Folgende Mädels gehörten dem Team an: Maike Haupt, Julia Kempf, Sarah Oymak, Anna Czwick, Emma Schulze und Denise Graupner. Bis zum Rundenbeginn konnten Lorenz Hohagen

und Luca Schütte als neue Mannschaftsmitglieder gewonnen werden.

Folgende Jungs gehörten zum Team: Finn Kirschmann, Mathis Breideband, Tim Gasche, Luca Schütte, Noe Hutin, Lorenz Hohage und Emil Rother.

Zu Rundenbeginn mussten die Mädels und Jungs viel Lehrgeld bezahlen. Bis sie sich an das Niveau der Liga angepasst hatten, was sich darin zeigte, dass die Spielergebnisse immer knapper wurden und man weniger Tore kassierte. In der Hinrunde konnte das letzte Spiel gegen TSG Bürgel mit einem Tor in letzter Sekunde gewonnen werden. In der Rückrunde spielte die Mannschaft immer besser, so dass sogar die TG Nieder Roden bezwungen werden konnte (das Hinspiel endete 50:5 für Nieder-Roden). Gegen Hainhausen erreichten wir ein Unentschieden, und gegen TGS Seligenstadt konnten wir gewinnen. In vielen Spielen half Noe Hutin aus, wenn er kein Fußballspiel hatte. Am Ende der Saison wurde der 7. Platz in der Bezirksoberliga erreicht, worauf die Mannschaft und der Trainer sehr stolz sind.

„Das Elektrolädchen“

H. Petrusch

**Fachgeschäft für Elektrohaushaltsgeräte
Elektroinstallationen aller Art**

**Fuldaerstr. 28 - 63517 Rodenbach
Telefon 06184 / 56814**

Saisonabschlussbericht der weibl. D-Jugend 2017/18



Die Mannschaft (Aufstellung auf Foto v.l.n.r.)

Hinten: Alina Schmidt, Maïke Haupt, Lena Reichenbach, Sarah Oymak, Sabrina Haupt, Julia Kempf, Amelie Braatz, Leonie Duderstadt

Vorne: Carla Ullrich, Emma Schulze, Denise Graupner, Lilly Lenz, Lucy Ullrich, Anna Czwak, Chiara Jung, Chantal Wawrynovicz

Es fehlen: Lena-Marie Brückner, Ines Janati Idrissi, Lana Machel, Jette Rothländer, Nina Steinhauser

In die Saison 2017/18 starteten zunächst zwei weibliche D-Jugendmannschaften mit insgesamt 24 Spielerinnen (laut Liste). Aber noch vor den Sommerferien, nach einigen ernüchternden Trainingseinheiten mit einer deutlich geringeren Teilnehmerzahl, war für die meisten Spielerinnen und die beiden Trainer Wolfgang Ruhlandt und Lisa Heinbuch klar: Mit „Kateileichen“ und gesundheitlich angeschlagenen Spielerinnen lassen sich nicht zwei Spiele am Wochenende bestreiten! Seit diesem Zeitpunkt trainierten regelmäßig zwischen 10 und 17 Mädels zusammen und stellten sich ab September ihren Gegnern in der Bezirksliga. Die Mannschaft formierte sich in der Hinrunde schnell und konnte von Anfang an Erfolge feiern. Bereits das allererste Rundenspiel war mit 20:5 Toren ein deutlicher Heimsieg. Die Weichen waren gestellt und die Mannschaft trainierte sehr ehrgeizig. Viele Mädels halfen zusätzliche bei der männlichen D-Jugend aus und sammelten so noch weitere Spielerfahrungen, aber auch der regelmäßige Besuch des Athletiktrainings machte sich auf dem Spielfeld bemerkbar. Die Tabelle der Bezirksliga weibl.-D formte sich bereits nach den ersten Spielen deutlich. War die JSG noch in der Vorjahresrunde, in ihrem „ersten D-Jugendjahr“ in der unteren Tabellenhälfte platziert, so hatte sie sich hier von Anfang an auf den oberen

Rängen durchsetzen können. Ab November, nach dem Sieg gegen den SV Hochland Fischborn mit 26:16 hielt sich die JSG bis zum Saisonende stabil auf dem dritten Tabellenplatz. Die SG Bruchköbel und die HSG Rodgau Nieder-Roden führten bis dato ungeschlagen die Tabellenspitze an. Die Begegnungen mit diesen drei Mannschaften waren jedes Mal nicht nur körperlich anspruchsvoll, sondern forderten auch volle Konzentration. Wie sehr sich das Nervenkostüm der Spielerinnen im Laufe der Saison verbesserte, ließ sich besonders in den letzten Spielen beobachten. Die Mädels hatten technisch und spielerisch eine enorme Sicherheit entwickelt und sind mit gesundem Selbstvertrauen und vor allem einem beeindruckenden Willen gegenüber ihren Gegnerinnen aufgetreten. Auch wenn der Patz auf dem Siegerpodest schon lange sicher war, kam das Sahnehäubchen eine Woche vor Saisonende: Sieg gegen den Tabellenersten! Damit beendete die Mannschaft eine sehr erfolgreiche Runde und weckt Vorfreude auf die kommende Saison bei Spielerinnen, Eltern und Trainern.

Zum Abschluss ein großes Danke an alle Handball-Mamas und -Papas für die wöchentlichen Touren durch den Main-Kinzig-Kreis zu den Trainings und den Spielen an den Wochenenden und die Unterstützung auf der Tribüne!

Beachtliche Leistungssteigerung bei der mE Jugend



Auf Grund einer sehr erfolgreichen Sommer-spielrunde (Hinweis: die Sommerspielrunde findet vor der eigentlichen Punktrunde in Turnierform statt, um den Leistungsstand der eigenen Mannschaft einschätzen zu können) mit nur 2 Niederlagen gegen Bruchköbel, meldeten die Trainer Selena Bassermann, Georg Völker und Rainer Bopp die höchstmögliche Klasse der männl. E-Jugend. Hier stellte sich leider schnell heraus, dass das Leistungsniveau der „Big Three“ aus Hanau, Bruchköbel und Gelnhausen deutlich über dem der JSG Kids lag. Dies lag vor allem an der körperlichen Überlegenheit der genannten Mannschaften, die fast ausschließlich mit dem älteren Jahrgang 2007 antraten. So dauerte es zunächst eine Weile,

bis sich die Kinder an das Niveau der Liga gewöhnt hatten. Im Laufe der Runde wurden jedoch deutliche Fortschritte gemacht, so dass man gegen die Auswahl der TGS Bürgel 2x nur haarscharf unterlag und gegen die HSG Preagberg durchwegs erfolgreich vom Platz gehen durfte. Highlight war dann das letzte Spiel gegen Bruchköbel, das zwar verloren ging, aber die große Leistungssteigerung unserer Kids deutlich machte.

Die Trainer bedanken sich bei Kindern und Eltern, die dafür sorgten, dass die Trainingseinheiten mit Anzahlen zwischen 12 und 20 Kindern immer sehr gut besucht waren.

3. Platz von 9 Mannschaften – die wE Jugend



Nachdem die wE Jugend mit einem Kader von 8 Mädchen aus den Jahrgängen 2007 und 2008 vor der Saison stand, konnten in den Sommermonaten durch verschiedene Aktionen (Probetrainings, Ferienspiele usw.) noch einige Quereinsteiger dazu gewonnen werden, die an dieser Sportart Gefallen gefunden hatten und unseren Kader auf 16 Spielerinnen erweiterten. Nicht nur für unser Trainerteam bedeutete das sehr viel Arbeit, sondern auch für alle Mädchen in unserem Team: „EINE FÜR ALLE-UND ALLE FÜR EINE.“ Wie in der Vergangenheit hat es sehr viele Trainingseinheiten gebraucht, bis auch die Neulinge reibungslos in die Mannschaft integriert werden konnten. Durch die große Beteiligung im Training haben sich die Mädchen stetig weiterentwickelt und sind im Rahmen ihrer Fähigkeiten im Laufe der Saison zu immer mehr Spielanteilen gekommen. Nach schweren schweißtreibenden und sehr anstrengenden Stunden starteten wir zuversichtlich in die Saison. Nach einer ernüchternden

Startniederlage krepelten die Mädels die Ärmel hoch und stürzten sich mit einem „jetzt zeigen wir den anderen mal, was wir wirklich drauf haben“, in noch härteres Training. Der Lohn für viele anspruchsvolle Übungsstunden, in denen sich ein verschworenes Team bildete, das nicht nur in der Halle harmonierte, war ein toller 3. Platz von 9 Mannschaften. Wenn wir auf die vergangene Saison zurückblicken, können wir behaupten, dass es eine gelungene Saison war, in der wir viel Spaß hatten und sowohl die Trainer als auch die Spielerinnen für den Sport und für das Leben viel dazu lernten. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern funktionierte meist reibungslos und dafür noch einmal herzlichen Dank. Der krönende Abschluss war ein Ausflug in den Trampolinpark. Wir hoffen nun, die nächste Saison wird genauso erfolgreich, egal ob in der neuen D-Jugend oder E-Jugend.

Euer Trainerteam

F-Jugend Saisonbericht 2017/2018



Unsere F-Jugend Mannschaft wurde in der Saison 2017/2018, wie auch im Jahr zuvor, für die Spieltage der Anfängergruppe gemeldet. Die Trainingsbeteiligung war durchweg hoch und alle Kinder trainierten fleißig für die Spieltage. Angefeuert von zahlreich mitgereisten Eltern, setzten sie das Gelernte mit viel Motivation und Begeisterung um.

Auch außerhalb des Handballfeldes gab es tolle gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. Pizza essen nach einer Trainingseinheit oder die Weihnachtswanderung mit allen JSJ Mannschaften nach Langenselbold.

Wie jedes Jahr wechseln einige Kinder in die E-Jugend. Wir wünschen diesen Spielern und

Spielerinnen viel Erfolg in der E-Jugend und begrüßen ganz herzlich die neuen Kinder von den Minis.

Unsere F-Jugendmannschaft: Nico Bopp, Merle Brückner, Alea Eck, Glenn Graupner, Nayla Gut, Maximilian Hippauf, Kristin Kronacher, Julian Leister, Marlon Machel, Frieda Marti, Franz Moyer, Timo Müller, Thorben Nienhaus, Jaron Peterseim, Niclas Pinne, Julien Schmidt, Emily Seebeck, Laura Spenrath, Ida Steigerwald

Betreuer: Timo Bach, Carla Bopp, Jonas Eck, Ann-Kathrin Lang

Erste Erfahrungen mit der Sportart Handball – die Minis



Viel Spaß und Bewegung haben unsere Kleinsten bei Trainerinnen Ulrike und Nadiain der Mini Gruppe. Sie besteht aus ca. 13 Kindern, die dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Bulauhalle trainieren. Das Training beginnt mit kleinen Laufeinheiten und Dehnungsübungen. Danach folgen Übungen zum Umgang mit dem Ball und den Abschluss bildet eine Spieleinheit nach Wunsch der Kinder.

Im Vordergrund dieser Spielgruppe stehen erste Erfahrungen mit dem Handball, viel Spaß und Freude an der Bewegung.

Abschlusstabellen aller Mannschaften Saison 2017 / 2018

Männer I - Bezirksoberliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TV Gelnhausen II	1024:696	54:02
2	SG Dietesheim/Mühlheim	866:804	42:14
3	TV Flieden	849:714	41:15
4	HSG Kinzigtal	840:753	36:20
5	HSG Maintal	826:818	29:27
6	HSG Dietzenbach	819:822	29:27
7	SG Bruchköbel II	821:861	28:28
8	HSG Hanau III	795:831	26:30
9	HSG Rodgau Nieder Roden III	832:845	24:32
10	TGS Niederrodenbach	824:842	23:33
11	TSV Klein-Auheim	771:829	22:34
12	TSG Offenbach-Bürgel II	767:833	22:34
13	TV Langenselbold	757:834	20:36
14	SG Hainburg	679:764	15:41
15	HSV Götzenhain	716:940	04:47

Männer II - Bezirksliga A

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TV Gelnhausen III	684:533	44:00
2	TV Wächtersbach	657:459	34:10
3	TGS Seligenstadt	624:554	33:11
4	HSG Dreieich	641:595	27:17
5	HSG Preagberg	562:528	26:18
6	TV Altenhaßlau	494:503	18:26
7	TGS Niederrodenbach II	599:612	18:26
8	MSG TG Hanau/SV Erlensee	587:647	17:27
9	HSG Dietzenbach II	596:620	17:27
10	TV Langenselbold II	503:550	15:29
11	HSG Oberhessen	516:625	14:30
12	TV Bad Orb	401:638	01:43

Männer III - Bezirksliga D

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Maintal III a.K. (ak)	134:128	11:05
2	TGS Niederrodenbach III (ak)	150:149	07:09
3	MSG TG Hanau/SV Erlensee II (ak)	210:217	06:10

männl. Jugend A Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	JSG Buchberg	330:259	21:03
2	HSG Oberhessen	325:252	19:05
3	HSG Maintal	333:261	18:06
4	JSG Flieden/Neuhof	313:288	12:12
5	OFC Kickers 1901 e.V.	343:352	10:14
6	HSG Kinzigtal	185:264	02:22
7	HSG Isenburg/Zeppelinheim	269:422	02:22

männl. Jugend B Bezirksoberliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Dreieich I	572:380	30:02
2	HSG Preagberg	515:440	24:08
3	TGS Seligenstadt I	517:433	22:10
4	HSG Hanau II	403:406	18:14
5	JSG Flieden/Neuhof	343:388	14:18
6	TV Gelnhausen II	408:435	11:21
7	JSG Buchberg	401:432	11:21
8	TSG Offenbach-Bürgel	375:463	10:22
9	JSG mB Rodgau	380:537	04:28

männl. Jugend C Bezirksoberliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	SG Bruchköbel I	428:290	24:04
2	HSG Hanau II	382:323	23:05
3	SG Hainhausen I	394:281	21:07
4	TSG Offenbach-Bürgel I	501:501	15:13
5	HSG Preagberg I	404:406	14:14
6	TGS Seligenstadt	289:340	08:20
7	TV Gelnhausen II	314:426	05:23
8	JSG Buchberg	324:469	02:26

männl. Jugend D Bezirksoberliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Hanau I	434:211	28:00
2	HSG Rodgau Nieder Roden	441:307	20:08
3	SG Bruchköbel	353:335	19:09
4	TV Gelnhausen I	368:334	14:12
5	TGS Seligenstadt I	306:416	09:19
6	TSG Offenbach-Bürgel	338:377	08:20
7	JSG Buchberg	269:379	07:19
8	SG Hainhausen	248:398	05:23

männl. Jugend E Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Hanau I	75:00	30:00
2	SG Bruchköbel I	55:20	22:08
3	TV Gelnhausen I	50:25	20:10
4	TSG Offenbach-Bürgel	30:45	12:18
5	JSG Buchberg	15:60	06:24
6	HSG Preagberg	00:75	00:30

weibl. Jugend E Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	SG Hainhausen	76:00	32:00
2	SG Bruchköbel	70:10	28:04
3	JSG Buchberg	55:25	22:10
4	HSG Maintal	50:30	20:12
5	HSG Isenburg/Zeppelinheim	35:45	14:18
6	TSG Offenbach-Bürgel	30:50	12:20
7	JSG wE Mühlheim/D.	25:55	10:22

Damen - Bezirksliga A

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TV Altenhaßlau	387:323	34:05
2	TV Langenselbold II	449:337	34:06
3	TSG Offenbach-Bürgel II	569:416	33:07
4	OFC Kickers 1901 e. V.	517:403	31:09
5	HSG Isenburg/Zeppelinheim	495:405	20:16
6	HSG Maintal	453:509	15:25
7	HSV Götzenhain	397:396	13:27
8	SV Hochland Fischborn	408:440	11:26
9	HSG Dreieich II	415:514	08:32
10	SV Erlensee	329:408	06:31
11	TGS Niederrodenbach	258:526	04:36

weibl. Jugend B Oberliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Rodgau Nieder Roden	387:314	24:04
2	HSG Bensheim/Auerbach	341:268	22:06
3	HSG Goldstein/Schwanheim	334:279	17:11
4	wJSG Bad Soden/S./N.	368:316	16:12
5	HSG Kleenheim	345:330	15:13
6	wJSG Dittershausen/W./W.	286:323	12:16
7	JSG Buchberg	315:399	04:24
8	HSG Zwehren/Kassel	219:366	02:26

weibl. Jugend C Oberliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	JSG Buchberg	477:295	32:04
2	wJSG Bad Soden/S./N.	548:323	30:06
3	TG Kastel	434:331	29:07
4	HSG Bachgau o8	516:448	24:12
5	HSG Bensheim/Auerbach	387:359	19:17
6	SG Egelsbach	333:334	14:22
7	TuS Nordenstadt	353:402	13:23
8	HSG Weiterstadt/B./W.	366:412	10:26
9	SG Hainhausen	266:379	09:27
10	TG Sachsenhausen	315:712	00:36

weibl. Jugend D Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	SG Bruchköbel	367:187	33:03
2	HSG Rodgau Nieder Roden	362:202	33:03
3	JSG Buchberg	341:214	27:09
4	SV Hochland Fischborn	307:237	22:14
5	HSG Obertshausen/H.	206:181	19:17
6	HSG Isenburg/Zeppelinheim	237:274	16:20
7	JSG wD Mühlheim/D.	189:258	13:23
8	TSG Offenbach-Bürgel	219:314	10:26
9	SG Hainhausen	155:369	04:32
10	TSV Klein-Auheim	156:303	03:33



Touristik - Service - Dietz

Gruppen- und Studienreisen - Vereinsfahrten

Industriestraße 22

63517 Rodenbach

Tel.: 06184 - 90960

Fax: 06184 - 909610



*Wir fahren für die
TGS Niederrodenbach*

*Reisen &
Wohlfühlen*



Kirchstr. 2 - Niederrodenbach
Telefon 06184/55083

Termine nach Vereinbarung

Auch Gutscheine zum Verschenken vorrätig.



Ihre Spezialisten in Rodenbach für:

Chronische Wunden (z. B. offene Beine),
Lagerungssysteme (z. B. Weichlagerungsmatratzen),
Transfersysteme (z. B. Lifter und Umsetzhilfen)
und enterale Ernährung

Sanitätsfachhandel

My Self der Gesundheitsdienst GmbH
Kirchstraße 2, 63517 Rodenbach, Tel.: 9099935

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Haus

Wandern macht Spaß und verbindet!

- Jahresrückblick 2017 der TGS-Wandergruppe



2017 haben wir bei 11 Wanderungen – darunter auch unsere 4-Tagestour nach Braunfels – insgesamt 163 km zurückgelegt, davon allein 36 km im Braunfelser Land. Im Schnitt haben ca. 15 Mitglieder an den Wanderungen teilgenommen.

Unsere Wanderführer dachten sich auch diesmal wieder besondere Ziele aus, so z.B. im Mai zum Lohrberg nach Frankfurt – geführt durch Winfried Steigerwald oder im April nach Schöllkrippen – geführt von Ursel Scheid und Horst Kaubrügger.

Aber auch „Rund um die Rodenbacher Wingerter“ im Oktober: Führer waren hier Ursula Schultz und Christa Reibeling oder im August

mit Jarek Zejda und Waltraud Schwartz nach Somborn waren unsere Ziele in der näheren Umgebung.

Nach 11 Jahren als Wanderwarte der TGS haben Elisabeth und ich unsere Tätigkeit zum 31.12.2017 aufgekündigt und trotz intensiver Bemühungen keinen Nachfolger gefunden, der bereit gewesen wäre, unser Amt zu übernehmen.

Ich habe daher unser Wanderkonto geschlossen und den verbliebenen Rest in Höhe von € 193,40 der TGS für ihre Jugendarbeit gespendet, denn die Jugend muss gefördert werden.

Hildegard Steppat, Elisabeth Zimmerbeutel



- **Anfragen**
- **Reparaturen**
- **Terminvereinbarungen**



**Für den
gewohnten
Service
erreichen Sie uns
weiterhin unter:
0 60 48/95 37 88**



- **MEDIENHAUSTECHNIK**
- **EDV/MULTIMEDIA**
- **TV/SAT**
- **TELEKOMMUNIKATION**
- **SMART HOME**
- **HAUSGERÄTE**

*Am Eisick 16
63549 Ronneburg
Tel. 0 60 48/95 37 88*

*Inh. Olaf Scharf
info@mcs-mediensysteme.de
www.mcs-mediensysteme.de*

Rundreise durch die TOSCANA

- die TGS-Auslandsfahrt 2017 vom 23. bis 31. Mai 2017



Die traditionelle Auslandsreise für Mitglieder der TGS Niederrodenbach führte in diesem Jahr per Busreise in die südliche Toskana. Ein umfangreiches 9-tägiges Besuchs- und Informations- Programm bot sich den 46 Teilnehmern.

Am Anreisetag wurde eine Essig-Kellerei bei Modena mit Verkostung des aceta balsamico besucht, danach folgte ein Rundgang in Modena. In Maranello, dem Firmensitz des Autoherstellers Ferrari, wurde das Ferrari-Museum mit der Entwicklung des Formel 1-Rennsports und den Modellen ab 1958 bis 2016 besichtigt. Ein Stopp in Bologna mit einem Rundgang durch das historische Zentrum um die Piazza Maggiore, die Basilika di San Petronio sowie die Geschlechtertürme Asinelli und Garisenda, die sich bedrohlich aufeinander zu neigen, führte durch die vielen Kaskadengänge in der Stadt, die Schatten spendeten und eine angenehme Atmosphäre vermittelten.

Gegen Abend des zweiten Tages wurde das Grand Hotel Milano in Chianciano Terme erreicht, dort wurde für die nächsten 6 Tage Quartier bezogen. Die angenehmen Räumlichkeiten fanden ausnahmslos Anklang und auch das Frühstücksangebot sowie die Abendessen, durch aufmerksames und freundliches Personal serviert, rundeten die Stunden des Aufenthaltes in diesem freundlichen Haus ab.

Die folgenden Tagesausflüge führten nach Montepulciano-Pienza-Montalcino jeweils mit Aufenthalt und Rundgängen. Es folgte ein Besuch in einer Pecorino, einer Schafskäse-molkerei, mit Verkostung von 7 verschiedenen Schafskäsearten, mit etwas Rotwein und mit einer ausführlichen Information über die Schafszucht mit über 1.100 Tieren.

Ein besonderer Anblick bot die Altstadt von Orvieto, in der Region Umbrien auf einem Tuffsteinmassiv ca. 100 hoch gelegen. Der



1290 erbaute Dom Santa Maria mit seinen Alabasterfenstern, die Piazza de Popolo und die Piazza Duomo dominieren diese Ortschaft, wo auch die schmucken Läden in den Gassen eine angenehme Atmosphäre ausstrahlen. Eine Verköstigung des Orvieto Classico in einem historischen Weinkeller beendete diesen Tagesausflug.

Ein weiterer Programmpunkt war ein Tagesausflug nach Siena. Die gotische Stadt liegt in einer malerischen Landschaft im Zentrum der Toskana. Der Stadtrundgang vom Busparkplatz aus führte durch eines der Stadttore zur Piazza del Campo, einem der schönsten Plätze in Italien, wo jährlich am 2. Juli und am 16. August das historische Pferderennen, Palio di Siena, ausgetragen wird. An diesem von Wohnhäusern, Restaurants und Cafes umgebenen Platz treffen sich Jugendliche, Touris-

ten und Einheimische, die Cafes laden zum Verweilen ein.

In die Region des Tuffsteins führte ein weiterer Ausflug, zunächst in das Thermalbad Bagno Vignoni im malerischen Val d'Orcia. Bekannt ist das zum UNESCO Weltkulturerbe gehörende Bagno Vignoni wegen der Thermalquelle, die aus der Tiefe mit 55° C ins Freie sprudelt und wohltuend bei Haut-, Knochen- und Gelenkbeschwerden wirkt. An einer Waldlichtung fand an diesem Tag das traditionelle TGS-Picknick statt. Auf mitgeführten TGS Tischen wurden die tags zuvor eingekauften Speisen wie Käse, Wurst, Schinken, Früchte und Obst mit verschiedenen Broten in Buffetform auch optisch lukrativ hergerichtet und nach einer kurzen Ansprache von Seniorin Rosel freigegeben. Als Getränke gab es reichlich Rotwein und Weißwein.



Die herausragende menschliche und spirituelle Persönlichkeit des Franziskus von Assisi wurde vom Fremdenführer, Herrn Angelo, bei der Stadtbesichtigung in Assisi besonders herausgestellt, der auch die Fresken in der Basilika ganz besonders erklärte.



mit schönen Städten und Landschaften, mit 7 kompetenten Fremdenführern, mit sehr guten Hotels und mit einer harmonischen Reisegruppe, gilt der Dank dem TGS Organisationsteams und dem ausführenden Reiseunternehmen Touristik Service Dietz.

A.W.

Am Ende dieser Reise, mit einem über alle Tage sehr interessanten, vollen Programm,

Uta's
Gesundheitstreff

Physio - Sport - Wellness



Physio
von Krankengymnastik sowie Krankengymnastik am Gerät, Manuelle Therapie über Lymphdrainage bis zur CMD-Kieferbehandlung (Abrechnung über alle Kassen möglich)

Sport
von individuellem Gerätetraining über Fitnesskursen bis hin zu verschiedenen Präventionskursen

Wellness
von Ohrkerzenbehandlung über Energie- und Migränemassage bis zur Schwangerschaftsmassage und Fußreflexzonenbehandlung

Uta Große * Ladenstraße 1 * 63517 Rodenbach
rodenbach@gesundheitstreff.org
Tel.: (06184) 994737 * www.gesundheitstreff.org







Reisebüro Princess GmbH

Neuer Look, gleicher Service!



Unser Team steht Ihnen weiterhin gerne zur Verfügung!

Büro Rodenbach:

Hanauer Landstr. 3a

63517 Rodenbach

Tel.: 06184 - 548 98

Fax: 06184 - 537 39

Email: reisebuero-princess@t-online.de

Homepage: www.tc-rb.de/rodenbach

Büro Freigericht-Somborn:

Hanauer Str. 2

63579 Freigericht-Somborn

Tel.: 06055 - 939 3192

Fax: 06184 - 939 2769

Email: princess@tc-rb.de

Homepage: www.tc-rb.de/freigericht

TGS Radtour 2017 – 160 km pures Vergnügen

Ludwig-Donau-Main-Kanal und Main-Donau-Kanal.
Pegnitz, Rednitz und Regnitz.



Beide! Beide Kanäle wurden von den Radlern der TGS Niederrodenbach in diesem Jahr von Beilngries über Neumarkt, Nürnberg, Fürth nach Bamberg in drei Tagen abgefahren. Dabei sind wir auch an der Pegnitz, Rednitz und der Regnitz entlang gekommen. Übrigens: die Pegnitz fließt durch Nürnberg, trifft nördlich von Fürth auf die Rednitz und beide werden dann zur Regnitz ... ja wirklich!

Los geht's: Freitag, den 30.6. sind wir in aller Frühe zu unserer 28. Tour gestartet. Firma Hitz hat uns 15 Radler mit ihrem Bus und Fahrradanhänger nach Beilngries gebracht und am Sonntag auch wieder von Bamberg nach Hause gefahren. Um der Langeweile entgegen zu wirken, wurde auf der Hinfahrt die Zeit durch einen Fragebogen über die obigen Kanäle und den für das Radfahren wichtigen Beschilderungen ausgeteilt. Die 3 Sieger wurden beim Abendessen

prämiert und hatten verschiedene Getränke für den Abend frei.

Am Ausgangsort in Beilngries angekommen, konnten wir zunächst bei Weißwurst und Brezel (Frühstück wurde von zwei Mitgliedern gespendet) den ersten Tag locker angehen lassen, bevor es auf der Tour bereits nach 10Km zum ersten Höhepunkt – eine Treidelfahrt auf dem „Alten Kanal“ – nach Berching ging. So wie früher die Lasten über den Ludwig-Donau-Main-Kanal transportiert wurden, haben diesmal unsere Radler im Boot eine Etappe zwischen zwei Schleusen befahren. Das Treidelboot wird dabei von einem Pferd von Land aus gezogen.

Zur ersten Übernachtung in Neumarkt im Hotel Wittman angekommen, haben wir zu Abend gegessen und sind anschließend durch das hauseigene „Metzgerei- und Weißwurstmuseum“ vom Besitzer persönlich (Norbert Wittmann) geführt worden. Er hat uns in eineinhalb

Stunden die gute alte Zeit und die Sünden der Gegenwart in Bezug auf das Metzgerhandwerk veranschaulicht und in einem kurzweiligen Vortrag vermittelt.

Pünktlich um 9 Uhr ging es am Samstag entlang des „Alten Kanal“ weiter. Zwischen Burgthann und Röthenbach befindet sich der Schwarzach-Brückkanal. Ein Aquädukt (nach römischem Vorbild), der den Kanal hoch über die Schwarzach entlang führt.

Mittagessen in einem Gasthof bei Schäufele, Schweinebraten und Obatzter war obligatorisch im bayrisch/fränkischen Genussland. Es ging weiter und einmal auch quer durch Nürnberg, wollten wir doch die Altstadt und insbesondere die Brunnenanlage „Ehekarusell“ anschauen. Danach ging es an der Pegnitz entlang nach Fürth zu unserer zweiten Übernachtung.

Zum Abend haben wir einen Tisch in einem guten griechischen Lokal reserviert und konnten uns kaum lösen von dem freundlichen Service und den lukullischen Genüssen. Ausklingen ließen wir den Abend an der „Hausbar“.

An Tag drei, auf dem Weg nach Bamberg, lag der Kellerwald bei Forchheim. Mit seinen über 20 gemütlichen Gaststätten und ca. 30.000 (!) Sitzplätzen ist er wohl der größte Biergarten der Welt. Schäufele, Schweinebraten und Obatzter ... und weiter in Richtung Bamberg. Zwei unvorhergesehene Fährfahrten über die Regnitz und deren Nebenarme brachten Abwechslung in den lang gezogenen Streckenabschnitt entlang des Main-Donau-Kanals. In Bamberg haben wir das Abschlussessen im Fässla-Keller eingenommen und auf unseren Bus gewartet, der uns gegen 18:30 Uhr wieder nach Hause brachte.

Zusammenfassend ist zu sagen: eine rund herum gelungene Tour, ein harmonisches Miteinander und sehr wichtig: keine Ausfälle während der drei Tage. Allerdings gab es kurz vor der Tour zwei kurzfristige Krankheitsfälle zu beklagen, denen wir von hier aus alles Gute und eine schnelle Genesung wünschen.

Allen Beteiligten, die an der Planung und Durchführung mitgewirkt haben, sei von hier aus nochmals der Dank aller Radler ausgesprochen.

Hartmut Gratz



*Wir bringen Ihren Schopf
in eine gute Form...*

Wir freuen uns auf Sie

Damen - Herren - Salon

Christa Resch

Aulstr. 12 · 63517 Rodenbach · Tel. (0 6184) 5 08 15

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben
irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein.

Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte
Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie
nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.

Alles, was Sie wissen müssen, unter
0561 9330-9350

www.EAM.de



www.facebook.com/MeineEAM



ENERGIE AUS DER MITTE

Erlebnisreiche Tage im Berner Oberland



Die Altherren Handballer der TGS Niederrodnbach und weitere Sportfreunde waren in diesem Jahr traditionell wieder für einige Tage in der Schweiz. In Adelboden einer Perle im Berner Oberland wurde Quartier bezogen. Die Tage waren ausgefüllt mit einem Wanderprogramm in der Region um Adelboden.

Der Wanderwart hatte nach exaktem Kartenstudium die täglichen Wandergebiete je nach zu erwartenden Höhenmetern und Zeiten ausgearbeitet, sodass sich nach entsprechendem Laufvermögen 2 bis 3 Gruppen bildeten. Eine Rundwanderung im TschentenAlp-Gebiet 1.950 m, mit Hörnliweg, bildete den Auftakt. Es folgte eine Fahrt mit der Sillerenbahn über Bergläger nach Sillerenbühl, dort teilten sich

die Gruppen und los ging es über Laveygrat – Hahnenmoos – Luegi – Nassberg – Bütschi – Bergläger, am Nachmittag trafen sich alle in einer Sennhütte bei angenehmer Bewirtung auf der Alp Vordersilleren.

Ein Tag war für das Engstligenalp Gebiet vorgesehen. Per Luftseilbahn oder Aufstieg auf dem Kuhweg oder für exponierte über den Klettersteig, natürlich mit entsprechender Ausrüstung, wurde das große Plato in 1960 m Höhe erreicht. Ein besonderes Erlebnis war der Grillnachmittag mit schweizer Freunden im Engstlige-Tal. Es waren erlebnisreiche Tage die bestimmt Ansporn für eine weitere Fahrt in 2018 waren.

A.W.



*Ihr freundschaftlicher
Druck- und Medienpartner
in der Region*

Grafik & Design
Neue Medien
Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck
Weiterverarbeitung
Mailings
Großformatdruck



Offenbacher Landstraße 29
63512 Hainburg

Telefon (061 82) 44 65
Telefax (061 82) 44 26

info@kuemmel-druckerei.de
www.kuemmel-druckerei.de



Pfungstädter

P R E M I U M



Weinkellerei - Süßmosterei

Weine und Spirituosen

Getränke-Abhollager



63517 Rodenbach · Hanauer Landstraße 29 (Ecke Odenwaldstraße)

Telefon 0 6184/5 05 44 · Telefax 0 6184/5 00 33